

## Schulnachrichten über 1907/8.

### I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

#### a) Veränderungen im Lehrkörper.

Der Supplent Dr. David Ernst Oppenheim wurde zum wirklichen Lehrer am Staatsgymn. in Nikolsburg ernannt (L.-S.-R. vom 19. Juli 1907, Z. 4471—1).

Der Supplent Dr. Heinrich Lončar wurde zum provisorischen Lehrer am Staatsgymn. in Oberhollabrunn ernannt (M.-E. vom 18. Juni 1907, Z. 14981, L.-S.-R. vom 12. Juli 1907, Z. 466/9—1).

Dem wirklichen Lehrer am Staatsgymn. in Ried, Dr. Viktor Püttner, wurde eine Lehrstelle am k. k. Maxim.-Gymn. verliehen (M.-E. vom 17. Juni 1907, Z. 17191, L.-S.-R. vom 2. August 1907, Z. 361/5—1).

Der Supplent Dr. Franz Tölg wurde zum wirklichen Lehrer am Staatsgymn. in Saaz ernannt (L.-S.-R. vom 27. August 1907, Z. 4969—1).

Der Turnlehrer Prof. August Meschkä wurde in die IX. Rgkl. befördert (L.-S.-R. vom 19. August 1907, Z. 2938/2—1).

Die Proff. Oehler, Poillak und Wollletz wurden in die VIII. Rgkl. befördert (L.-S.-R. vom 9. September 1907, Z. 2615/1—1).

Dem Professor am Staatsgymn. in Reichenberg Franz Matouschek wurde eine Lehrstelle am k. k. Maxim.-Gymn. verliehen (M.-E. vom 30. August 1907, Z. 28102, L.-S.-R. vom 2. Oktober 1907, Z. 1416—1).

Der Supplent Dr. Karl von Spieß wurde zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Wiener-Neustadt ernannt (M.-E. vom 26. September 1907, Z. 39781, L.-S.-R. vom 4. Oktober 1907, Z. 4685/3—1).

Prof. Dr. Leo Langer wurde krankheitshalber zunächst für das 1. (M.-E. vom 19. November 1907, Z. 41187, L.-S.-R. vom 28. November 1907, Z. 5320/2—1), dann auch für das 2. Semester (M.-E. vom 11. März 1908, Z. 10450, L.-S.-R. vom 7. April 1908, Z. 903/4 1) beurlaubt. Seine Stelle vertrat als Supplent der geprüfte Lehramtskandidat Dr. Walther Bodenstein (L.-S.-R. vom 7. Oktober 1907, Z. 5485—1. und 21. Februar 1908, Z. 895/1—1).

Die geprüften Lehramtskandidaten Johann Wilschowitz und Dr. Franz Artner wurden für das laufende Schuljahr zu Supplenten bestellt (L.-S.-R. vom 11. Oktober 1907, Z. 5532/1—1).

Am 24. Mai 1908 starb der Turnlehrer Prof. August Meschkä. (Sieh Chronik!)

#### b) Stand am Schlusse des Schuljahres.

##### Direktor:

**Stitz** Anton, VI. Rgkl., Regierungsrat, lehrte Geschichte in V, wöchentlich 3 Stunden.

##### Professoren:

**Golling** Josef, VII. Rgkl., Klassenvorstand in VI, lehrte Latein in V, VI, Deutsch in III a, wöchentlich 15 St.

**Dr. Hoepffingen** und **Bergendorf** Heinrich, Ritter v., VII. Rgkl., Verwalter des physikalischen Kabinettes, Klassenvorstand in VIII, lehrte Mathematik in IV a, V, VIII, Physik in IV a, VIII, Propädeutik in VIII, wöchentlich 18 St.

Dr. **Jurenka** Hugo, VII. Rgkl., Privatdozent an der Universität, Klassenvorstand in V, lehrte Latein in VIII, Griechisch in IV a, V, wöchentlich 14 St.

Dr. **Kappelmacher** Alfred, Verwalter der Schülerlade und ihrer Lehrmittelsammlung, Klassenvorstand in IV a, lehrte Latein in IV a, VII, Griechisch in VIII, wöchentlich 16 St.

Dr. **Kisser** Johann, VIII. Rgkl., Exhortator, Verwalter der Lehrerbibliothek, lehrte kathol. Religion in I—VIII, wöchentlich 16 St. und 2 St. Exhorte.

Dr. **Langer** Leo, VIII. Rgkl., beurlaubt.

Dr. **Machaček** Friedrich, Privatdozent an der Universität, lehrte Geographie und Geschichte in II a, III a, IV a, VI, VIII, wöchentlich 18 St.

Dr. **Matouschek** Franz, VIII. Rgkl., k. k. Leutnant in der Evidenz, Verwalter des naturhistor. Kabinettes, lehrte Mathematik in II a, II b, Naturgeschichte in Ia, II a, II b, III b, V, VI, wöchentlich 18 St.

Dr. **Meisel** Josef, VII. Rgkl., Klassenvorstand in III a, lehrte Latein und Griechisch in III a, Deutsch in IV b, wöchentlich 14 St.

Dr. **Müllner** Johann, VIII. Rgkl., Privatdozent an der Universität, Verwalter der geographischen Lehrmittelsammlung, lehrte Geographie und Geschichte in I b, II b, III b, IV b, VII, wöchentlich 17 St.

Dr. **Oehler** Johann, VIII. Rgkl., korresp. Mitglied des k. k. österr. archäolog. Instituts, Verwalter der archäologischen Sammlung, Klassenvorstand in Ia, lehrte Latein und Deutsch in Ia, Griechisch in VI, wöchentlich 17 St.

Dr. **Pollak** Heinrich, VIII. Rgkl., Mitglied der k. k. Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, Verwalter der Schülerbibliothek, lehrte mosaische Religion in 9 Abteilungen, wöchentlich 18 St.

Dr. **Püttner** Viktor, k. k. n. a. Leutnant, Klassenvorstand in I b, lehrte Latein in I b, Deutsch in I b, IV a, Propädeutik in VII, wöchentlich 17 St.

Dr. **Schauer** Leopold, VIII. Rgkl., Verwalter des Zeichenkabinettes, lehrte Zeichnen in Ia, I b, III b, IV a, IV b, wöchentlich 20 St.

Dr. **Schulze** Josef, k. k. Leutnant i. d. E., Klassenvorstand in IV b, lehrte Latein und Griechisch in IV b, Deutsch in VI, VIII, wöchentlich 16 St.

Dr. **Sofer** Emil, VIII. Rgkl., Verwalter der Programmsammlung, Klassenvorstand in II a, lehrte Latein und Deutsch in II a, Griechisch in VII, wöchentlich 16 St.

Dr. **Wolletz** Karl, VIII. Rgkl., Klassenvorstand in VII, lehrte Mathematik in III b, IV b, VI, VII, Physik in IV b, VII, wöchentlich 19 St.

#### Supplementen:

Dr. **Artner** Franz, Klassenvorstand in II b, lehrte Latein und Deutsch in II b, Griechisch in III b, wöchentlich 17 St.

Dr. **Bodenstein** Walther, Klassenvorstand in III b, lehrte Latein in III b, Deutsch in III b, V, VII, wöchentlich 15 St.

Dr. **Jahn** Willibald, Lehramtskandidat, geprüfter Turnlehrer, lehrte seit dem 28. April Turnen in I—VIII (11 Abteilungen).

Dr. **Kříž** Heinrich, Akademischer Maler, k. k. Verpflegsakzessist im nichtakt. Stande, lehrte Zeichnen in II a, II b, III a, wöchentlich 12 St.

Dr. **Wilschowitz** Johann, lehrte Geographie in Ia, Mathematik in Ia, I b, III a, Naturgeschichte in I b, III a, wöchentlich 16 St. (Als Hilfskraft für das naturhistorische Kabinett 2 St.)

#### Evangelischer Religionslehrer:

Dr. **Zwernemann** Gustav Heinrich, Pfarrer, lehrte evang. Religion in 2 Abteilungen, wöchentlich 4 St.

#### Assistenten:

Dr. **Gold** Ferdinand, Akademischer Maler und Radierer, für Zeichnen in Ia, I b, III a, wöchentlich 12 St.

Dr. **Hold** Johann, geprüfter Turnlehrer, für Turnen in I b, III b, IV, V, VII, wöchentlich 10 St. (Seit dem 1. Juni.)

Dr. **Kříž** Heinrich (s. oben), für Zeichnen in III b, IV a, IV b, wöchentlich 12 St.

Dr. **Zelenka** Rudolf, Akademischer Maler, für Zeichnen in II a, II b, wöchentlich 8 Stunden.

#### Nebenlehrer:

Dr. **Erbán** Franz, Gesanglehrer, lehrte Gesang in 2 Abteilungen, wöchentlich 4 St.

Dr. **Kříž** Heinrich (s. oben), lehrte Zeichnen im Obergymnasium, wöchentlich 3 St., und Kalligraphie in 3 Abteilungen, wöchentlich 3 St.

Dr. **Meisel** Josef (s. oben), lehrte Stenographie in 2 Abteilungen, wöchentlich 4 St.

## Dienerschaft:

Schuldiener: **Kokeisl** Alois.  
 Hilfsdiener: **Sterneke** Leopold.  
 „ **Hanke** Rudolf.  
 Heizer: **Kampe** Adolf.

## II. Lehrplan

für die Obligat-Lehrgegenstände auf Grund der Ministerial-Verordnungen vom 26. Mai 1884, Z. 10128, 2. Mai 1887, Z. 8752, 14. Jänner 1890, Z. 370, vom 17. Juni 1891, Z. 9193, vom 30. September 1891, Z. 1786, vom 24. Mai 1892, Z. 11372, vom 19. Oktober 1894, Z. 12507, vom 8. Juni 1899, Z. 16304 und vom 23. Februar 1900, Z. 5146, vom 11. Oktober 1904, Z. 20089, und vom 16. Jänner 1906, Z. 47887, mit obligatem Turnunterrichte im ganzen Gymnasium und obligatem Zeichenunterrichte im Untergymnasium.

## III. Behandelte Lesestoff.

## Lateinische Sprache.

## IV. Klasse (a und b).

Caesar, B. G. I, II, IV, VI, VII (Auswahl). Ovid, Metamorphosen (200 Verse).

## V. Klasse.

Liv., I; III 26–29; 33–55; IV 1–8; V 19–23; 39; XLV 7, 8. Ovid: Met. I 1–88; VIII 611–724; X 1–77; 110–142; XI 1–145. Fast. I 1–26; 63–88; 497–586; 709–722. II 193–242; 475–512. Trist. I 2, 1–70; 4; 7. III 3; 4; 7; 10. IV 4; 55–76; 6; 10. V 1; 7. Am. I 15. II 6.

## VI. Klasse.

Sallust, Jugurtha; Cicero in Cat. I; Virg. Bukolika I IV V; Georgika I; II 116–176; 319–346; 458–540; III 179–208; 339–383; 478–566; IV 8–50; 149–227; 315–566; Aen. I; Caes. b. c. III 92–99; 112.

## VII. Klasse.

Cicero, De imp. Cn. Pompei, in Anton. II, Orator; Vergil, II, IV, VI, IX, XII (Auswahl).

## VIII. Klasse.

Tacitus, Germ. c. 1–27; Ann. I, c. 1–30 und 55–76, XIII, c. 1–24, XIV, c. 1–16, 51–56, XV, c. 61–63. Horaz (ed. Huemer), carm. I 1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 14, 18, 20, 22, 26, 28, 32, 37, 38; II 2, 3, 6, 10, 13, 14, 16, 18, 20; III 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 13, 30; IV 2, 3, 7, 12; carm. saec.; epod. 2, 7, 13. — Sat. I 1, 3, 4, 9; II 6; epist. I 1, 19 und 20.

## Griechische Sprache.

## V. Klasse.

Xenophon, Anab. (ed. Schenkl.), Nr. I, II, III, V, VI und IX. Homer, Ilias I u. II.

## VI. Klasse.

Homer, Ilias III, IV, VI, IX, XII, XVI, XXII. — Herodot, Auswahl aus den Büchern VI–VIII. — Xenophon, Kyrop. I–V.

## VII. Klasse.

Dem., Phil. II u. III, Ol. I u. III; Hom., Ol. I 1–80, V, VI, VII, XI, XII, XVIII.

## VIII. Klasse.

Plato Apologie, Protagoras; Sophokles, Elektra. — Homer, Odyssee 19, 21, 23. — Stegreiflektüre: Plato Krito (Auswahl), Phaedo, Schlußkapitel, Symposion, Lobrede des Alkibiades auf Sokrates.

## Liste der Schüler, die Privatlektüre betrieben haben.

a) Latein.

Nr.	Name	Klasse	Gegenstand
		<b>IV a</b>	
1	Bienenfeld Eugen		Caes. de b. G. III
2	Deiches Siegmund		" " II 1-15; 29-35; III
3	Deutsch Felix		" " III
4	Egger Hans		" " III
5	Ehrentheil Paul		" " III
6	Engländer Alfred		" " II 1-15, 29-35; III
7	Fischer Hans		" " III
8	Focsaniann Sache		" " III
9	Frankel Karl		" " III
10	Gleitsmann Stephan		" " II 1-15, 29-35
11	Grosser Hermann		" " II 1-15, 29-35, III
12	Hofmann Gustav		" " III
13	Hohl Karl		" " III
14	Kerpen Adolf		" " II 1-15, 29-35, III
15	Kohn Heinrich		" " II 1-15, 29-35, III
16	Ri'czes Rudolf		" " III
17	Schwarz Erich		" " III
		<b>V</b>	
1	Gibian Ernst		Livius XXI
2	Grünwald Siegfried		Livius XXI 1-30. Ov. Met. II 1-332. VI 146-312. XIII 1-398.
3	Horowitz Karl		Livius XXI 1-30. Ov. Met. II III 1-130
4	Jeiteles Franz Josef		Ov. Met. II 1-332. VI 146-312 XII 39-63. XV 60-489. 746-879. Fast. 809-860. Ex P. IV 14.
5	Koditschek Hermann		Livius XXI 1-30. Ov. Met. I 253-415. II 1-332. III 1-130. 528-733. IV 55-166. 615-662. V 385-571. VI 146-382. VII 528-660. VIII 183-235.
6	Kunewälder Erwin		Livius XXI
7	Lampl Rudolf		" Praefatio
8	Rosenbaum Stephan		Livius XXI 1-30. Ov. Met. IV 55-166. Fast. II 639-710. Ex P. III 2. 45-96. Am. III 13. A. a. II 21-96.
9	Singer Leopold		Ov. Met. I 163-415. III 1-130. IV 55-166; 615-662. VI 146-381. VII 528-660
		<b>VI</b>	
1	Bloch Ernst		Sallust Catilina
2	Bloch Hans		" "
3	Bombach Heinrich		Plautus Miles gloriosus
4	Eckmann Heinrich		Cic. Cat. II III IV
5	Gratzinger Max		Plautus Miles gloriosus
6	Kulka Johann		Properz u. Catull ed. Jurenka
7	Novak Heinrich		" "
8	Petrasch Rudolf		Cic. Cat. II III IV
9	Pilpel Aladar		Sallust Catilina
10	Pluth Erwin		Cic. Cat. II III IV
11	Unger Friedrich		Plautus Miles gloriosus

Nr.	Name	Klasse	Gegenstand
		<b>VII</b>	
1	Berger Paul		Propert, Catull (Jurenka)
2	Broch Oskar		Cicero pro Archia poeta, Verg. Aen. III.
3	Deutsch Hermann		Cicero pro rege Deiotaro, Liv. 26, Verg. Aen. III.
4	Freud Oliver		Verg. Aen. VIII.
5	Hand Richard		Cicero pro Lig., pro rege Deiotaro.
6	Heller Karl		Tibull, Catull (Jurenka)
7	Kaufmann Eduard		Cicero pro Lig., pro rege Deiotaro
8	Kaufmann Emil		Cicero pro Archia poeta, Catull (Jurenka)
9	Kohn Oskar		Cicero pro rege Deiotaro, Verg. Aen. V
10	Kulka Max		Verg. Aen. VII.
11	Pick Felix		Cicero Briefe (Gschwind), Röm. Lyriker (Jurenka), Verg. Aen. VII
12	Santroch Heinrich		Verg. Aen. V, VIII
13	Slanař Johann		Plinius d. Jüngere, Briefe (Kukuk)
14	Weiner Ernst		Verg. Aen. VII.
15	Zucker Otto		Verg. Aen. VIII.
16	Gibian Otto		Verg. Aen. VII.
		<b>VIII</b>	
1	Bařtař Franz		Tacitus Annalen XI
2	Beer Johann		" " "
3	Freud Martin		" " XII
4	Gál Johann		" " XI
5	Goldenthal Wilhelm		" " "
6	Grundler Wilhelm		" " "
7	Haussteiner Hermann		" " XII
8	Kleiber Erich		" " XI
9	Lampl Hans		" " XII
10	Lenz Felix		" " XI
11	Markus Hermann		" " "
12	Pap Fritz		" " XII
13	Popovici Johann		" " XI
14	Reich Franz		" " "
15	Rosenthal Hans		" " "
16	Sachs Rudolf		" " XII
17	Saxl Friedrich		" " "
18	Schlesinger Michel		" " "
19	Schmeichler Robert		" " "
20	Schnabl Heinrich		" " XI
21	Schulz Viktor		" " "
22	Seidler Ernst		" " "
23	Steindler Julius		" " XII
24	Sternfeld Ernst		" " "
25	Stux Friedrich		" " "

## b) Griechisch.

Nr.	Name	Klasse	Gegenstand
		<b>V</b>	
1	Bloch Hermann		Xen. Kyr. ed. Schenkl Stück II u. VII.
2	Dedek Leopold		" anab. VII
3	Erhan Wilhelm		" " IV u. X.
4	Fleischer Otto		" " VII.
5	Frischauer Leo		" " "
6	Gibian Ernst		" " "
7	Grünwald Siegfried		" " "
8	Hausner Leo		" " "
9	Hold Ernst		" " "
10	Horowitz Karl		" " VII u. VIII, Hom. Jl. IV.
11	Jeiteles Franz		" " IV, mem. Socr. I, IV, Hom. Jl. III.
12	Kagerbauer Ernst		Xen. anab. IV u. X.
13	Keßler Rudolf		" " VII.
14	Koditschek Hermann		" " "
15	Kunewälder Erwin		" " "
16	Lampf Rudolf		" " "
17	Maux Richard		" " IV u. X.
18	Murhammer Karl		" Kyr. V.
19	Neustadt Franz		" anab. IV u. VII.
20	Niklas Walter		" " IV u. X.
21	Ornstein Hans		" " VII.
22	Raffelsperger Ernst		" " IV.
23	Reichenfeld Ernst Isidor		" mem. I.
24	Rosenbaum Stefan		" anab. VIII.
25	Sadger Hans		" " VII.
26	Schiff Hans		" " "
27	Schmidt Erich		" " IV u. X.
28	Singer Leopold		" " VII.
29	Zelezny Josef		" " X.
30	Zwicker Ernst		" " VII.
		<b>VI</b>	
1	Athanaczkovits Georg		Hom. Jl. XIV; Her. IX 19—25.
2	Bloch Ernst		" XIV; XIX; Her. IX 44—65.
3	Bloch Hans		" " " "
4	Bombach Heinrich		" XIV. " " "
5	Dörfler Hans		" XX; Her. IX 44—65.
6	Eckmann Heinrich		" Her. I 23, 24; 29—31.
7	Freund Robert		" XIX
8	Gratzinger Max		" XIV; XIX; Her. VII 19—25.
9	Kainz Bruno		" XVIII
10	Kornfeld Werner		" XIV; XIX.
11	Kulka Johann		" XIV; XVII; Her. IX 44—65.
12	Laufer Viktor		" XIX; Her. IX 44—65.
13	Nechansky Fritz		" XIV.
14	Neumann Leo		" XIV.
15	Nowak Heinrich		" XIV.
16	Petrasch Rudolf		" VIII; XIII; XIV.
17	Pilpel Aladar		" XVIII.
18	Pluth Erwin		" XIII; XIV; XX.
19	Schnepf Bruno		" VIII.
20	Schwarz Felix		" XV.
21	Tempel Heinrich		" XX.
22	Unger Friedrich		" XIV.

Nr.	Name	Klasse	Gegenstand
		<b>VII</b>	
1	Berger Paul		Dem. II. Ol., Homer. Odyssee IX.
2	Broch Oskar		" I. Phil. " III, VIII
3	Deutsch Hermann		" Kranzrede 1 - 125 Hom., Od. I.
4	Freud Oliver		" II. Ol., Über den Frieden, Hom. Od. III, VIII.
5	Gibian Otto		Dem. II. Ol.
6	Hand Richard		" II. Ol., Hom. Od. II, III.
7	Heller Karl		" II. Ol., " III, VIII.
8	Kaufmann Eduard		" II. Ol., Über den Frieden.
9	Kaufmann Emil		Lysias, Rede gegen Eratosthenes, Odys. III, VIII.
10	Kohn Oskar		Dem. II. Ol., Odys. III, VIII.
11	Kulka Max		" Über den Frieden.
12	Lang Viktor		" II. Ol.
13	Pick Felix		" II. Ol., Über den Frieden, Od. VIII.
14	Rosenzweig Erich		" II. Ol.
15	Santroch Heinrich		" II. Ol., Über den Frieden, Odys. VIII, IX
16	Skraup Fritz		" Über den Frieden.
17	Weller Georg		" " "
18	Ziegler Paul		" " "
19	Zucker Otto		" II. Ol., Odys. I, III,
		<b>VIII</b>	
1	Beer Johann		Demosthenes Kranzrede.
2	Freud Martin		Aeschylus Perser, griech. Lyriker (nach Biese).
3	Gál Johann		Hom. Od. 3, 4, 10, 11, 12 Sophokles Aias.
4	Grundler Wilhelm		Plato Phaedon.
5	Haussteiner Hermann		Homer Od. 3, 4, 11.
6	Kleiber Erich		Demosthenes Kranzrede.
7	Lampl Hans		Griech. Lyriker (nach Biese).
8	Lenz Felix		Sophokles Aias, Plato Euthyphro. Homer Od. 20
9	Markus Hermann		Homer Od. 1, 2, 3 Aeschylus Perser.
10	Reich Franz		Homer Od. 2, 3, 4.
11	Rosenthal Hans		Homer Od. 1, 11, Plato Phaedo.
12	Sachs Rudolf		Homer Od. 12, Plato Phaedo.
13	Schlesinger Michel		Homer Od. 8, Demosthenes Ol. 3, Aristoteles Ἀθην. Πολ., Aeschylus Perser.
14	Schmeichler Robert		Homer Od. 3, 4, 8, 11.
15	Schnabl Heinrich		Euripides Iphigenie auf Tauris.
16	Seidler Ernst		Lysias XII. Rede (in Erat.)
17	Steindler Julius		Homer Od. 1-4, Sophokles Aias.
18	Sternfeld Ernst		Sophokles König Oedipus.
19	Stux Friedrich		Homer Od. 8, 10 Demosthenes II. Phil., griech. Lyriker nach Biese.

#### IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen und zu den freien Vorträgen.

(H. = Hausarbeit; S. = Schularbeit.)

##### V. Klasse.

1. H. Die Vorboten des Winters. — 2. S. Die historischen Grundlagen des Nibelungenliedes. — 3. H. *Ferro no. entius aurum.* (Ovid.) — 4. S. Charakteristik Alpharts. — 5. H. Ob rons Zugehörigkeit zum romantischen Epos aus den beiden ersten Gesängen zu erweisen. — 6. S. Charakter des Klearchos nach Xenophon. — 7. H. Die Rettung des Fuchses in Goethes „Reineke Fuchs“. — 8. S. Die Darstellung der geschichtlichen Überlieferung von Gorm Grymme bei Fontane. — 9. H. Sokrates, seine Gegner und seine Schüler. — 10. S. Die Zugehörigkeit der Gedichte „Leise zieht durch mein Gemüt“ von Heine, „Sommerbild“ und „Herbstbild“ von Hebbel, zum Liede ist zu zeigen. — 11. H. Philipp von Mazedonien und Alexander. — 12. S. Was kann man aus den Gedichten „An mein Vaterland“ und „Das Wiedersehen“ für die Persönlichkeit Lenaus entnehmen? — 13. H. Die Beschreibung des Zeus bei Homer. — 14. S. Was man ist, das blieb man andern schuldig. (Goethe, Tasso.) — 15. H. Beziehungen der Pflanzenwelt zum Menschen.

##### VI. Klasse.

1. H. „Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein So wohl nicht aufbewahrt wie in des Dichters Lied.“ — 2. S. Siegfrieds erste Begegnung mit Kriemhilden. (Eine Schilderung nach dem Nibelungenliede.) — 3. H. Das Königsideal in dem angelsächsischen Epos „Beowulf“. — 4. S. Die Treulosigkeit der Vagenser und ihre Bestrafung. (Nach Sallust.) — 5. H. Wie ist es zu erklären, daß die Nachwelt die Verdienste hervorragender Männer meist richtiger zu beurteilen weiß als die Mitwelt? — 6. S. Die Ursachen der Kreuzzüge. — 7. H. Welche Gegenstände behandeln die Volkslieder des 14. und 15. Jahrhunderts? — 8. S. Die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Städte im Mittelalter. — 9. H. Hoffnung und Erinnerung — zwei Hauptquellen der Freude des Menschen. — 10. S. Gedankengang der Ode Klopstocks „Die Frühlingsfeier“. — 11. H. „Willst du, daß wir mit hinein In das Haus dich bauen, Laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen.“ (Rückert.)

##### VII. Klasse.

1. H. Der Mensch ist das Maß und der Messer der Schöpfung. — 2. S. Wie zeigt sich Herder in den „Blättern von deutscher Art und Kunst“ als Stürmer und Dämon? — 3. H. Not entwickelt Kraft. — 4. S. Warum sprach Cicero im Jahre 66 für das Manilische Gesetz? — 5. H. Welche Anschauungen über das Verhältnis des Menschen zur Gottheit sprechen aus den Gedichten „Prometheus“, „Ganymed“, „Das Göttliche“, „Grenzen der Menschheit“? — 6. S. Freiheit! ein schönes Wort, wer's recht versteht. „Was ist des Freiesten Freiheit? Recht zu tun.“ (Egmont.) — 7. H. Die Objektivität der Darstellungsweise in Goethes „Tasso“. — 8. S. „Die Räuber“ ein Drama des Sturmes und Dranges. — 9. H. Cäsar und Napoleon. — 10. S. Die Tragik Philipps des Zweiten in Schillers dramatischem Gedichte „Don Carlos“. — 11. H. Schillers Vorstellung von der Einwirkung der Kunst auf das Leben. — 12. S. Gedankengang und Aufbau der Elegie Schillers „Der Spaziergang“.

##### VIII. Klasse.

1. H. Welche Gründe bestimmen Wallenstein zum Verrate am Kaiser? — 2. S. Der Volkscharakter der alten Deutschen, dargestellt nach der Germania des Tacitus. — 3. H. Wodurch hat sich Sokrates den Haß der Athener zugezogen? — 4. S. Es ist zu zeigen, daß der Pfarrer in Goethes „Hermann und Dorothea“ be richtigend und läuternd auf die Anschauungen der anderen Personen einwirkt. — 5. H. Was verdankt der Mensch dem notwendigen Kampfe mit der Natur? — 6. S. Mortimer; sein Charakter und seine Bedeutung für den Gang der Handlung. — 7. H. Wissenschaft und Bildung. — 8. S. Es ist an einigen Beispielen zu zeigen, welchen Gebrauch Schiller in seiner Tragödie „Die Jungfrau von Orleans“ vom

Kunstmittel des Kontrastes macht. — 9 S. Mit welchem Rechte lassen sich die Verse 1—120 in Sophokles' „Elektra“ als eine Exposition zur ganzen Tragödie betrachten? — 10. Reifeprüfungsarbeit.

### Freie Vorträge.

#### VII. Klasse.

Leisewitz' Drama „Julius von Tarent“. — Der Bauernkrieg in Goethes „Götz“ und Hauptmanns „Florian Geyer“. — Faustbearbeitungen vor und nach Goethe. — Jean Jacques Rousseau. — Moderne Lyrik. — Zur Psychologie des Schauspielers. — Schillers Egmont-Rezension. — Die Blütezeit der holländischen Malerei. (Mit Lichtbildern.) — Hebbels Judith. — Die Entwicklung des Bauernstandes.

#### VIII. Klasse.

Eine Reise nach Italien. — „Brand“, ein Drama Ibsens. — Über griechische Plastik. — Schopenhauers Leben und Werke. — Zur Psychologie des Künstlers. — Über griechische Architektur. — Goethe als Naturforscher. — Lenaus Leben und Werke. — Mähren in Ferdinand v. Saars Dichtung. — Otto Ludwigs Leben und Werke. — Ibsens Leben und Werke. — Über den Gebrauch des Chores in der Tragödie.

## V. Freie Lehrgegenstände.

### Freihandzeichnen.

Für Schüler der vier Oberklassen.

Supplent Heinrich Kříž.

Der Unterricht wurde wöchentlich in 3 Stunden erteilt.

Im Wintersemester wurden Köpfe nach Vorlagen und Originalen, Masken und Büsten, ferner Stilleben, Landschafts- und Tierstudien nach Vorlagen und nach der Natur in den verschiedenartigsten Techniken (Aquarell-, Ölmalerei) ausgeführt.

Im Sommersemester wurden Studien nach dem Stilleben, Blumen, Früchte nur nach der Natur gemalt. Auf mehreren Ausflügen wurden die Schüler zum Zeichnen und Malen von Landschaftsmotiven angeleitet.

### Stenographie.

Professor Josef Meisel.

I. Kurs. 2 Stunden wöchentlich. Die Lehre von den Lautzeichen, von der Wortbildung und der Wortkürzung.

II. Kurs. 2 Stunden wöchentlich. Die Lehre von der Satzkürzung. Schreibübungen nach Diktaten allgemeinen Inhalts mit allmählich wachsender Schnelligkeit.

### Gesang.

Gesanglehrer Franz Erban.

I. Kurs. 2 Stunden wöchentlich. Lehre von den Tönen und deren Zeichen, Einleitung der Taktarten; elementare Einübung der Skalen und Intervalle in den verschiedenen Tonarten. Einübung leichterer ein- und zweistimmiger Lieder und Choräle.

II. Kurs. 2 Stunden wöchentlich. Übungen im zwei-, drei- und vierstimmigen Vokalsatz im homophonen und polyphonen Stil mit besonderer Berücksichtigung der Dynamik. Einübung von gemischten Chören, Motetten, einer lateinischen Messe u. a. Allgemein Wissenswertes aus der Musikgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Tondichter.

## VI. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Auch im heurigen Jahre wurde im Sinne der Ministerialverordnung vom 12. März 1895, Z. 27638, und in Gemäßheit der zu hygienischen Zwecken am 18. November 1907 abgehaltenen Konferenz alles aufgeboten, um auch das körperliche Wohl der Jugend, soweit es in der Macht der Schule liegt, sorgsam zu fördern.

Inbesondere fanden die im Erlaß des k. k. n.-ö. L.-S.-R. vom 7. März 1903, Z. 10401, gegebenen Weisungen bezüglich der Bekämpfung der Tuberkulose sowie der Erlaß des k. k. n.-ö. L.-S.-R. vom 10. September, Z. 49/II, betreffend die Zahnpflege, aufmerksamste Beachtung; es wurde aber auch über andere die Gesundheit fördernde Maßnahmen vom Lehrkörper beraten.

Als Mittel zur körperlichen Ausbildung der Schüler dienten hauptsächlich die Pflege des Turnens und der Jugendspiele, das Eislaufen, das Baden und Schwimmen, endlich Klassenausflüge unter der Führung von Lehrern.

Gemäß der Verordnung des hohen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. März 1895, Z. 27638, wurde es als weitere Aufgabe betrachtet, die aus dem vielstündigen täglichen Aufenthalte in den Schulräumen hervorgehenden Schäden zu bekämpfen. Bei den Monatskonferenzen und bei sonstigen Gelegenheiten machte der Direktor immer wieder auf die Notwendigkeit der Regulierung der Temperatur und der Erneuerung der Schulzimmerluft aufmerksam. Der oft recht empfindliche Temperaturunterschied, der zur Winterzeit zwischen Gang und Schulzimmer bestand, wurde durch Beheizung des Korridors wenigstens teilweise gemildert.

Aber auch die Mängel der Hör- und Sehorgane der Schüler zu berücksichtigen und den schlechten Angewohnungen in der Körperhaltung durch stetes Ermahnen usw. entgegenzuarbeiten, empfahl die Direktion nachdrücklichst. — Viel Sorgfalt wurde stets auf Verminderung der Staubeentwicklung verwendet. Zu diesem Zwecke wurden die Fußböden der Lehrzimmer nicht nur zu Beginn, sondern öfter im Laufe des Schuljahres mit Stauböl getränkt.

Um die sogenannte Überbürdung möglichst fernzuhalten, waren die Unterrichtsstunden möglichst auf den Vormittag verlegt.

Für entsprechende Kräftigung des Körpers und Befestigung der Gesundheit der Jugend hat sich die Einrichtung des obligaten Turnunterrichtes vollkommen bewährt; ist doch dieser Unterricht wie kein zweiter das wirksamste Mittel gegen die sogenannte geistige Ermüdung.

Leider mußte auch heuer eine beträchtliche Zahl von Schülern wegen körperlicher Gebrechen vom Turnen losgezählt werden, im ganzen 44, u. zw. in I a 2; I b 7; II a 6; II b 1; III a 2; III b 2; IV a 2; IV b 2; V 6; VI 3; VII 5; VIII 6.

Beim Turnunterrichte und bei jeder passenden Gelegenheit besprach der Turnlehrer mit den Schülern hygienische Maßnahmen zur Erholung und Kräftigung des Organismus.

Er machte die Schüler auf die Broschüre von Dr. Leo Burgerstein: „Gesundheitsregeln für Schüler und Schülerinnen“ aufmerksam, sodaß an der Anstalt die meisten Schüler mit diesen Gesundheitsregeln vertraut sind. Hierbei seien die P. T. Eltern und Quartiergeber auch auf die Broschüre von Dr. Leo Burgerstein: „Zur häuslichen Gesundheitspflege der Schuljugend“ aufmerksam gemacht.

126 Schüler bedienten sich für ihre Schulbücher u. s. w. eines Tornisters.

Die Leitung der Jugendspiele lag wieder dem Turnlehrer der Anstalt ob. Die Schüler spielten mit besonderer Freude und regem Eifer; ihr Verhalten auf dem Spielplatz gab zu keinem Tadel Anlaß. Für die einzelnen Klassen waren an zwei Tagen der Woche, Montag (im Augarten) und Mittwoch (im k. k. Prater) je zwei Spielzeiten festgesetzt. Bei ungünstigem Wetter wurde im Turnsaal gespielt. Die Spielzeit fiel in die Stunden von 5 Uhr bis 1/2 8 Uhr nachmittags. Gespielt wurden Ball- und Laufspiele, so recht geeignet, Herz, Lunge und Beine zu kräftigen, dem Drange der Jugend nach Bewegung freien Spielraum zu lassen, Körper und Geist entsprechend anzuregen. Folgende Tabelle bringt nähere Daten über Besuch und Betrieb der Jugendspiele.

Tag	Spielplatz	Spielzeit	Klasse	Zahl d. Teilnehmer			Anmerkung
				Unter- Gymnasium	Ober- Gymnasium	Zus.	
11./V.	Turnsaal	5-6 $\frac{1}{4}$	I a	20		20	
13./V.	Prater	5-7	I-VIII	77	12	89	
18./V.	Augarten	5-7	I-IV	89		89	
20./V.	Prater	5-7	I-VIII	76	8	84	
25./V.	Augarten	5-7	I-IV	67		67	
27./V.	—	—	—	—	—	—	
1./VI.	Augarten	5-7	I-VIII	73		73	
3./VI.	Prater	5-7	I-VIII	81	11	92	
10./VI.	"	5-7	I-VIII	42	5	47	trübe
15./VI.	Augarten	5-7	I-VIII	57	3	60	
21./VI.	"	5-7		46		46	regnerisch
23./VI.	Prater	5-7		59	3	62	

Dem Eislaufsport wurde im verflossenen Winter mit großem Eifer gehuldigt. Zu diesem Zwecke stellte das Direktorenkomitee der Wiener Mittelschulen für ärmere Schüler der Anstalt 4 Freikarten zur Verfügung und bewilligte die Verwaltung unserer Schülerlade den Ankauf von 10 Teilnehmerkarten, so daß 10 der bedürftigsten Schüler am Schlittschuhlaufen im k. k. Augarten unentgeltlich teilnehmen konnten, zumal da die Schülerlade 24 Paar Schlittschuhe unentgeltlich zur Verfügung stellte. Die übrigen Schüler konnten sich auf Grund von ausgegebenen Legitimationen Saisonkarten zum ermäßigten Preise von 4 Kronen lösen.

Selbstverständlich versäumte es der Turnlehrer auch heuer nicht, den Schülern das Baden und Schwimmen, kurz, Abhärtung und Kräftigung des Körpers, anzuempfehlen.

Endlich wurden auch heuer zahlreiche Schülerausflüge, nämlich 10 unternommen, und zwar unter Führung folgender Mitglieder des Lehrkörpers: des Direktors, der Professoren, Supplenten und Assistenten Dr. Artner, Dr. Bodenstein, Dr. Kisser, Prof. Matouschek, Dr. Müllner, Dr. Püttner, Dr. Sofer, Dr. Stadlmann, Wilschowitz nach Nußdorf-Kahlenberg-Pötzleinsdorf, Weidling a. B., Hochramalpe, Hameau, Troppberg-Gablitz, Greifenstein-Kierling, Hocheck, Gloggnitz-Ramshöhe-Kirchberg a. Wechsel, Rosenberg im Kampal-Altenburg, Kahlenberg.

Dazu kommen 4 Ausflüge der Zeichenschüler zum Zwecke von Naturstudien unter Führung der Zeichenlehrer Kriz und Gold nach Sievering, Neuwaldegg, Grinzing.

In die Ferienkolonien nach Freistadt, Steg, Teschen, Prachatitz und Tullnerbach wurden von der Bezirksgruppe „Alsergrund“ des Allgemeinen Ferienhortes mit Unterstützung unserer Schülerlade 10 Schüler und vom Allgem. Ferienhort 1 Schüler geschickt, während 2 Schüler dank der Munizenz des Kaiser-Franz-Josef-Ferienheimes in Tischnowitz gastliche Aufnahme fanden, sodaß also 13 Schüler unserer Anstalt die Wohltat eines Landaufenthaltes genießen konnten (vergl. Unterstützungswesen).

So glaubt denn die Anstalt, die ja kein Internat ist, den modernen Anforderungen an die Körperpflege nach Maßgabe der ihr zu Gebote stehenden Mittel entsprochen zu haben.

Der Gesundheitszustand unserer Schüler war im allgemeinen ziemlich zufriedenstellend.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Umstände außer den erwähnten dazu beigetragen haben mögen, die Schüler arbeitskräftig zu erhalten.

	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Summe
Schülerzahl am Ende des Schuljahres	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
Davon sind: Schlittschuhläufer	23	17	17	12	12	14	9	17	18	15	15	13	182
Schwimmer . . . . .	28	25	16	20	17	20	15	23	32	18	24	21	259
Radfahrer . . . . .	3	3	4	3	9	4	—	8	2	6	7	10	59
wohnen auf dem Lande													
a) im Sommersemester	4	2	—	1	4	1	—	—	1	1	1	3	18
b) in den Ferien . . . . .	35	35	29 <sup>1</sup>	28	26	31	22	25	41	25	30	24	351 <sup>1</sup>

Die Direktion sieht sich in Anbetracht aller erwähnten Umstände, die das leibliche Wohl der der Anstalt anvertrauten Jugend gefördert haben, angenehm verpflichtet, hiemit allen p. t. Körperschaften und Personen, die in irgend einer Hinsicht hilfreich gewesen sind, den wärmsten Dank auszusprechen.

Es bedarf kaum der Erwähnung, daß auch in diesem Punkte die Schule der Unterstützung des Hauses bedarf, damit der geistigen Arbeit durch rationelle Körperpflege ein heilsames Gegengewicht geboten werde. Notwendiger und unentbehrlicher als je sind heutzutage Leibesübungen für die Jugend. Wir legen daher den Eltern ans Herz, ihre Jungen turnen und nur in den allerdringendsten Fällen davon loszählen zu lassen.

Die vom allgemeinen Schulturnen befreiten Schüler sollten womöglich orthopädisch turnen.

## VII. Zusammenwirken von Haus und Schule.

Gemäß dem Normalerlasse des k. k. niederösterreichischen Landesschulrates vom 8. Mai 1897, Z. 7822 (ex 1896), waren Direktion und Lehrkörper nach Kräften bemüht, ein einträchtiges Zusammenwirken von Haus und Schule, ohne das eine günstige Lösung der Erziehungsaufgabe nicht möglich ist, herbeizuführen.

Jeder Schüler hatte sich zu Beginn des Schuljahres mit der gedruckten Schulordnung zu versehen, sie den Eltern oder deren Stellvertretern zur Einsicht vorzulegen und mit deren Unterschrift dem Klassenvorstande vorzuweisen.

Dem mündlichen Verkehre dienten zunächst die regelmäßigen Sprechstunden. Der Direktor war jeden Wochentag von 11—12 Uhr zu sprechen, die Klassenvorstände jede Woche zweimal, alle übrigen Lehrer einmal. Die Ordnung der Sprechstunden wurde den Schülern rechtzeitig mitgeteilt und außerdem am schwarzen Brette veröffentlicht; doch wurde sehr oft auch zu anderen Zeiten bereitwilligst Auskunft gegeben.

Die ungünstigen Ergebnisse der Konferenzen, die Verhängung schwerer Strafen usw. wurden dem Hause jedesmal durch die Post mitgeteilt.

So schien dem Hause reichlich Gelegenheit geboten, einerseits die Forderungen der Schule kennen zu lernen, anderseits in sittlicher und intellektueller Hinsicht die Bestrebungen des Lehrkörpers wirksam zu unterstützen, der ja ohne die eifrige und werktätige Mithilfe, ohne das volle Vertrauen des Elternhauses das gesteckte Ziel nicht erreichen kann, der aber seinerseits es jederzeit gerne ermöglichen wird, daß die Eltern oder ihre Vertreter von dem wirksamen Mittel der mündlichen Beratung mit den einzelnen Fachlehrern rechtzeitig Gebrauch machen. Wird einerseits das Haus vor allem erziehen und dadurch die unterrichtende Tätigkeit der Schule und die Schulzucht unterstützen, so wird anderseits die Schule in erster Linie unterrichten und die erziehende Tätigkeit des Hauses aufs kräftigste fördern. Nur aus dem bereitwilligen, tatkräftigen und unverdrossenen Zusammenwirken kann sich ein gesundes Ganze ergeben.

Übrigens wurde von dem Mittel mündlicher Besprechung recht ausgiebig und wirksam Gebrauch gemacht.

## VIII. Unterstützungswesen.

Die Bezirksgruppe „Alsergrund“ des Allgemeinen Ferienhorts, über deren Gründung im Programme des Schuljahres 1904/5 berichtet wurde, konnte während der Ferien des Schuljahres 1906/7 15 würdige und bedürftige Schüler in eine Ferienkolonie entsenden, also um 4 mehr als im Jahre vorher. Darunter waren 10 Schüler unserer Anstalt und 5 Schüler der k. k. Realschule im IX. Bezirke. Die Erhaltungskosten beliefen sich auf 2100 K; hierzu hatte die Schülerlade 400 K beigesteuert. Da der Allgemeine Ferienhort 3 Schüler (1 Gymnasiasten und 2 Realschüler) auf seine Kosten übernahm, so genossen 18 Schüler die Wohlthat der Ferienkolonie. Die Schüler fanden in den Ferienhorten oder Konvikten zu Freistadt, Prachatitz, Steg, Teschen, Tullnerbach Aufnahme.

Ein Bericht über die Tätigkeit der Bezirksgruppe wurde wie im Jahre vorher auch heuer gesondert ausgegeben. Auch im heurigen Jahre fand dank dem Entgegenkommen der Direktion des k. k. Jubiläumsstadttheaters am 7. März eine Wohltätigkeitsvorstellung zugunsten der Bezirksgruppe statt. Der Reingewinn betrug 1995 K 10 h. Durch diese Einnahme ist es möglich, in diesem Jahre eine größere Zahl von Schülern in die Ferienkolonie zu senden.

Aus der Lehrmittelsammlung der Schülerlade wurden 60 ärmeren Schülern über 500 Lebrbücher und Atlanten geliehen und außerdem mehrere geschenkt. Wieder ergeht an die betreffenden Schüler die Mahnung, die ausgeliehenen Bücher in einem möglichst guten und reinen Zustande zu weiterer Verwendung zu erhalten.

Die nach § 2 der Satzungen der Schülerlade im Mai d. J. unter den Schülern veranstaltete Sammlung ergab den Betrag von 579 K 10 h, und zwar spendeten:

I. Kl. a.		II. Kl. a.	
Beck Hans . . . . .	K 4.—	Abelles Hans . . . . .	K 3.—
Berger Josef . . . . .	2.—	Adler Ernst . . . . .	4.—
Braun Robert . . . . .	1.—	Boček Robert . . . . .	6.—
Ehrentheil Otto . . . . .	5.—	Czerwenka Willibald . . . . .	1.—
Eidlitz Alexander . . . . .	2.—	Deutsch Richard . . . . .	2.—
Frankl Felix . . . . .	3.—	Földes Egon . . . . .	4.—
Freud Ernst . . . . .	3.—	Heller Ernst . . . . .	2.—
Frey Leopold . . . . .	2.—	Heller Franz . . . . .	2.—
Frischauer Friedrich . . . . .	5.—	Kanitz Ernst . . . . .	5.—
Füchsel Wilhelm . . . . .	1.—	Kirsch Hugo . . . . .	2.—
Graf Siegfried . . . . .	10.—	Kohn Josef . . . . .	2.—
Güdemann Josef . . . . .	5.—	Kuhn Leopold . . . . .	2.—
Leichter Otto . . . . .	1.—	Last Erwin . . . . .	2.—
Löwenthal Georg . . . . .	3.—	Lichtenstein Fritz . . . . .	2.—
Löwy Felix . . . . .	2.—	Muck Karl . . . . .	3.—
	K 49.—	Ornstein Paul . . . . .	2.—
		Vondrak Johann . . . . .	5.—
			K 49.—
I. Kl. b.		II. Kl. b.	
Machaček Felix . . . . .	K 3.—	Mislav Paul . . . . .	K 5.—
Pick Leopold . . . . .	5.—	Moller Leopold . . . . .	5.—
Rosenbaum Paul . . . . .	3.—	Pick Ernst . . . . .	5.—
Schreier Fritz . . . . .	2.—	Pollak Oskar . . . . .	1.—
Silberstein Wilhelm . . . . .	1.60	Reinitz Ernst . . . . .	2.—
Sommer Kurt . . . . .	2.—	Schlesinger Ernst . . . . .	2.—
Spitz Karl . . . . .	2.—	Spitzer Walter . . . . .	5.—
Steinbach Georg . . . . .	2.—	Weiß Leopold . . . . .	3.—
Steiner Fritz . . . . .	1.—	Wolf Stephan . . . . .	1.—
Thenen Norbert . . . . .	10.—		K 29.—
Tittinger Artur . . . . .	3.—		
Wilhelm Paul . . . . .	1.—		
v. Winter Johann . . . . .	5.—		
Wischeropp Richard . . . . .	6.—		
Wolff Alexander . . . . .	2.—		
	K 48.60		
		III. Kl. a.	
		Adler Alfred . . . . .	K 2.—
		Arnold Arthur . . . . .	1.—
		Fürtrag K	3.—

4\*

	Übertrag K	3.—
Basch Felix . . . . .	"	1.—
Bauer Otto . . . . .	"	1.—
Diener Erich . . . . .	"	2.—
Frischauer Eduard . . . . .	"	10.—
Fürst Kamillo . . . . .	"	5.—
Gold Ernst . . . . .	"	4.—
Goldmann Georg . . . . .	"	2.—
v. Gotthilf Stephan . . . . .	"	10.—
Grau Erich . . . . .	"	1.—
Heimpel Walter . . . . .	"	10.—
Herzenberg Emil . . . . .	"	1.—
Herzl Emil . . . . .	"	4.—
Hilberger Richard . . . . .	"	1.—
Jellinek Leopold . . . . .	"	2.—
v. Kirchmayr Rudolf . . . . .	"	2.—
Kraus Erwin . . . . .	"	4.—
Kurzmann Rudolf . . . . .	"	1.—
Langer Erwin . . . . .	"	1.—
Oser Leo . . . . .	"	2.—
Pizzini Heinrich . . . . .	"	1.—
	K	68.—

## III. Kl. b.

Liebl Lorand . . . . .	K	1.—
Löw Franz . . . . .	"	1.—
Löw Paul . . . . .	"	10.—
Lunaček Franz . . . . .	"	—,30
Matosovič Franz . . . . .	"	1.—
Mittler Gustav . . . . .	"	2.—
Mocsari Stephan . . . . .	"	2.—
Nassau Ernst . . . . .	"	1.—
Parnes Siegfried . . . . .	"	2.—
Preßburger Siegfried . . . . .	"	3,70
Puy Josef . . . . .	"	1.—
Reichenstein Georg . . . . .	"	5.—
Rink Erich . . . . .	"	3.—
Schlesinger Fritz . . . . .	"	2.—
Schlesinger Simon . . . . .	"	2.—
Schreiber Oskar . . . . .	"	2.—
Schwarz Maximilian . . . . .	"	1.—
Selmeczi Josef . . . . .	"	3.—
Sommer Robert . . . . .	"	2.—
Sorer Heinrich . . . . .	"	1.—
Tauber Herbert . . . . .	"	2.—
Thiersfeld Walter . . . . .	"	2.—
Ullmann Egon . . . . .	"	3.—
Weiß Johann . . . . .	"	1.—
Weinreb Leo . . . . .	"	2.—
Wilhelm Hans . . . . .	"	1.—
Winterstein Paul . . . . .	"	3.—
Zeitler Oskar . . . . .	"	5.—
	K	65.—

## IV. Kl. a.

Bienenfeld Eugen . . . . .	K	3.—
Buchwald Hans . . . . .	"	2.—
Deiches Siegmund . . . . .	"	4.—
Egger Hans . . . . .	"	2.—
	Fürtrag K	11.—

	Übertrag K	11.—
Ehrentheil Paul . . . . .	"	5.—
Figdor Alfred . . . . .	"	1.—
Fischer Hans . . . . .	"	3.—
Focsianu Sache . . . . .	"	1.—
Gleitsmann Stephan . . . . .	"	2.—
Goldschmid Waldemar . . . . .	"	1.—
Großer Josef . . . . .	"	2.—
Hohl Karl . . . . .	"	2,50
Kohn Friedrich . . . . .	"	3.—
Kohn Heinrich . . . . .	"	2.—
Rifezes Rudolf . . . . .	"	2.—
	K	35,50

## IV. Kl. b.

Herlitschka Egon . . . . .	K	2.—
Makarius Robert . . . . .	"	1.—
Rainer Edgar . . . . .	"	2.—
Schlesinger Karl . . . . .	"	5.—
Schnabl Karl . . . . .	"	3.—
Seegerer Richard . . . . .	"	10.—
Temmer Fritz . . . . .	"	3.—
Trebtsch Karl . . . . .	"	1.—
Weiner Jakob . . . . .	"	2.—
	K	29.—

## V. Kl.

Deutsch Max . . . . .	K	2.—
Erban Wilhelm . . . . .	"	4.—
Fleischer Otto . . . . .	"	2.—
Frischauer Leo . . . . .	"	5.—
Gibian Ernst . . . . .	"	1.—
Horovitz Karl . . . . .	"	2.—
Jeiteles Franz . . . . .	"	5.—
Kneißler Leonhard . . . . .	"	1.—
Maux Richard . . . . .	"	2.—
Niklas Walter . . . . .	"	1.—
Raffelsperger Ernst . . . . .	"	1.—
Sadger Hans . . . . .	"	2.—
Schiff Hans . . . . .	"	2.—
Schmidt Erich . . . . .	"	4.—
Wimmer Franz . . . . .	"	10.—
	K	44.—

## VI. Kl.

Bloch Ernst . . . . .	K	2.—
Bloch Hans . . . . .	"	2.—
Bombach Heinrich . . . . .	"	2.—
Freud Robert . . . . .	"	2.—
Gratzinger Max . . . . .	"	10.—
Hoffmann Robert . . . . .	"	2.—
Kainz Bruno . . . . .	"	1.—
Kornfeld Werner . . . . .	"	2.—
Kulka Johann . . . . .	"	2.—
Nowak Heinrich . . . . .	"	2.—
Unger Friedrich . . . . .	"	2.—
Wachsmann Ernst . . . . .	"	2.—
	K	31.—

VII. Kl.		Übertrag K 27.—	
Broch Oskar . . . . .	K 2.—	Pick Felix . . . . .	" 4.—
Deutsch Hermann . . . . .	1.—	Santroch Heinrich . . . . .	" 50.—
Frank Georg . . . . .	1.—	Skraup Fritz . . . . .	" 4.—
Freud Oliver . . . . .	5.—	Weller Rudolf . . . . .	" 2.—
Gibian Otto . . . . .	2.—	Ziegler Paul . . . . .	" 1.—
Hand Richard . . . . .	2.—	Zucker Otto . . . . .	" 2.—
Heller Karl . . . . .	2.—		K 90.—
Kaufmann Emil . . . . .	3.—		
Kulka Max . . . . .	3.—		
Lang Viktor . . . . .	3.—		
Munk Walter . . . . .	3.—		
	Fürtrag K 27.—		

## VIII. Kl.

Spende der gesamten Klasse . K 41.—

## Einnahmen.

Kassarest . . . . .	K 1502.07
Spende des Herrn Alexander Rosenzweig . . . . .	" 30.—
Sammlung der Schüler . . . . .	" 579 10
Zinsen von der Postsparkasse . . . . .	" 124.45
Zinsen für die vinkulierte Obligation . . . . .	" 84.—
	Zusammen K 2319.62

## Ausgaben.

Unterstützungen an 3 Schüler . . . . .	K 60.—
Für Schulbücher . . . . .	" 407.66
Für 10 Eiskarten (je 4 K) . . . . .	" 40.—
An die Bezirksgruppe „Alsergrund“ für 1908 . . . . .	" 70.—
Drucksorten etc. . . . .	" 19.—
	Zusammen K 596.66

## Rechnungsabschluß.

Summe der Einnahmen . . . . .	K 2319.62
Summe der Ausgaben . . . . .	" 596.66
	Überschuß K 1722.96

Von diesem Überschuß erliegen in der Postsparkasse . . . . .	K 1661.43
In der Handkasse . . . . .	" 61.53

## Sonstiges Vermögen.

Eine vinkulierte Staatsschuldverschreibung . . . . .	K 2000.—
Einheitliche Notenrente (bei der k. k. Postsparkass) . . . . .	" 2000.—

Abgeschlossen am 9. Juni.

Obige Jahresrechnung wurde am 11. Juni 1908 von den Rechnungsprüfern, den Herren Prof. Dr. E. Sofer und Prof. Dr. J. Müllner, geprüft und richtig befunden.

Mit Freuden erfüllt der Verwaltungsausschuß zum Schlusse noch die Pflicht, allen genannten Freunden und Gönnern im Namen der Anstalt und der ihr anvertrauten Jugend, der die dargebrachten Spenden zugute kamen, den wärmsten Dank auszusprechen. Möge auch in Zukunft die Dürftigkeit immer gleich bereite und freigebige Helfer finden!

Reg.-R. Anton Stitz,  
Vorsitzender.

Prof. Dr. Alfred Kappelmacher,  
Verwalter d. Lehrmittelsamml. u. Zahlmeister.

## IX. Maturitätsprüfung im Schuljahr 1906/7.

Die mündliche Maturitätsprüfung im Sommertermine des Schuljahres 1906/7 fand am 10., 11. und 12. Juli unter dem Vorsitz des Regierungsrates Karl Ziwsa, Vizedirektors der Theres.-Akademie, statt, die Wiederholungsprüfung im Herbsttermine am 21. September unter dem Vorsitz des k. k. Landesschulinspektors Dr. A. Scheindler.

Zur Prüfung hatten sich 24 öffentliche Schüler und 1 Externist gemeldet.

Von diesen trat 1 vor der schriftlichen Prüfung zurück, 3 wurden zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen.

Von den verbleibenden 21 bestanden die Prüfung als reif mit

Auszeichnung . . . . . 3,

als reif . . . . . 13 und der Externist,

erhielten die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung . . . . . 4.

Bei der Wiederholungsprüfung bestanden . . . . . 4.

Ergebnis.

Reif mit Auszeichnung . . . . . 3,

reif . . . . . 18

Zusammen . . . . . 21.

## Liste der im Schuljahre 1906/7 für reif erklärten Abiturienten.

Zahl	Name	Geburtsdatum	Geburtsort und Vaterland	Dauer der Gynnas.-studien	Berufswahl
1	Baschata Wilhelm	17./7. 1888	Wien	9 Jahre	Jus
2	Dattelzweig Paul	21./1. 1888	Kolin, Böhmen	8 "	Jus
3	Deutsch Franz	27./9. 1885	Wien	11 "	Jus
4	Gassner Walter	5./11. 1887	Wien	9 "	Bodenkultur
5	Grafe Felix	9/7. 1888	Humpoletz, Bhm.	8 "	Philosophie
6	*Kaufmann Moriz	7./4. 1889	Wien	8 "	Jus
7	Kolm Richard	22./7. 1888	Wien	8 "	Medizin
8	Löwy Paul	4./11. 1888	Wien	9 "	Medizin
9	Mincous Hans	26/1. 1889	Salzburg	8 "	unbestimmt
10	Minz Ludwig	6/1. 1889	Wien	8 "	Jus
11	Oppenheimer Jos.	24./10. 1889	Wien	8 "	Technik
12	*Ostersetzer Alfons	6/10. 1888	Wien	8 "	Chemie
13	Scheibal Alfred	25./4. 1888	Wien	8 "	unbestimmt
14	Schwarz Artur	16./5. 1887	Wien	9 "	unbestimmt
15	*Sicher Harry	11/9. 1889	Wien	8 "	Medizin
16	Solomonica Alex	22./12. 1889	Jassy, Rumän.	8 "	Philosophie
17	Stieglandt Johann	2/1. 1888	Wien	9 "	Jus
18	Süsz Franz	14./6. 1887	Wien	9 "	Nat.-Ökonomie
19	Tedesko Hans	17./3. 1888	Wien	9 "	Jus
20	Watzke Herbert	27./7. 1888	Lautsch, Öst. Schl.	8 "	Medizin
21	Weißberger Karl	28. 8. 1887	Wien	9 "	Jus

\*) Reif mit Auszeichnung

**Aufgaben zur schriftlichen Maturitätsprüfung im Sommertermine 1908.**

(2., 3., 4. Juni.)

1. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovid, *Metam.* VII, 100–124, 131–144, 146–158.
2. Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche: Thukydides, VI, 27–29
3. Deutsche Aufgaben:
  - a) Wie vermag der Dichter auch erziehend auf sein Volk einzuwirken?
  - b) Auf welchen Gebieten und in welchem Sinne gilt Goethes Wort: „... was man ist, das blieb man ändern schuldig“?
  - c) Welche Eigenschaften der alten Römer können allen Völkern zum Vorbilde dienen?

**X. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.**

1. Kassarest vom vorigen Jahre . . . . .	K 61.70
2. Aufnahmestaxen und Lehrmittelbeiträge (bis zum 31. Mai 1908) . . . . .	" 2249.80
3. Taxen für Duplikate von Zeugnissen (bis zum 31. Mai 1908) . . . . .	60. —
<b>Zusammen</b>	<b>K 2371.50</b>

**A. Bibliothek.**

**I. Lehrerbibliothek.**

Verwalter: Prof. Dr. J. Kissler.

Der Zuwachs, der wegen Raummangels im einzelnen erst im Jahresberichte für das Schuljahr 1908/9 ausgewiesen werden kann, betrug im ganzen 67 Werke.

**II. Programmsammlung.**

Verwalter: Prof. Dr. E. Sofer.

Programme österreichischer Anstalten (+ 363) = 8618.  
Abhandlungen von Anstalten Deutschlands (+ 216) = 8479.

**III. Schülerbibliothek.**

Verwalter: Prof. Dr. H. Pollak.

**a) Geschenkt:**

1. Von Herrn Hofrat Dr. Joh. Hueber: *Jugendzeitschrift Gaudeamus* VIII. und IX. Jahrgang.
2. Vom Verfasser Prof. E. Reich: *Henrik Ibsens Dramen*.
3. Von Herrn Dr. Karl Pick: *Der Waldläufer*; von Paul Moritz. — *Gullivers Reisen und Abenteuer*; von Kamberg. — *Buch der denkwürdigsten Entdeckungen*; von Louis Thomas Panda. — *Der Löwentöter*; von Dormann. — *Lützow's wilde Jagd*; von Ohorn.
4. Vom Tertianer Herzenberg Emil: *Eine Robinsonade*; von Sigismund Rüstig.

**b) Gekauft:**

1. Hofmann: *Legenden und Sagen vom Stephansdom*.
2. Hofmann: *Alt-Wien*.
3. Schnürer: *Habsburger-Anekdoten*.
4. Bermann: *Sagen und Geschichten aus der Kaiserstadt Wien*.
5. Wichner: *Erlauschtes*.
6. " *Alraunwurzeln*.
7. " *Im Schneckenhause*.
8. " *Im Studierstädtlein*.
9. " *Nimm und lies*.
10. " *Aus der Mappe eines Volksfreundes*.
11. Lobedan: *Nanki Poe*.

12. Tanera: Wolf der Dragoner.
13. Felde: Der Sohn der Wälder.
14. Daiber: Juan Fernandez.
15. Wolf: Religion der alten Römer (Gymn.-Bibl. Nr. 42).
16. Chudzinski: Tod und Totenkultus (Gymn.-Bibl. Nr. 44).
17. Thiele: Im Jonischen Kleinasien (Gymn.-Bibl. Nr. 45).
18. Tramer: Afrika (Gymn.-Bibl. Nr. 46).
19. Fritsch: Delos (Gymn.-Bibl. Nr. 47).
20. " Delphi (Gymn.-Bibl. Nr. 48).
21. Henningsen: Meistererzählungen fremder Dichter.
22. Schäfer: Einführung in die Kulturwelt der alten Griechen und Römer.
23. Sienkiewitz: Die Kreuzritter.
24. Weber: Dreizehnlinden.
25. Wisemann: Fabiola.
26. Gleichen-Russwurm: Die Siegfriedsage.
27. Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow.
28. Mras: Lucian (zur Privatlektüre).
29. Jurenka: Römische Lyriker (zur Privatlektüre, 2 Exemplare).
30. Kukula: Briefe des jüngeren Plinius (zur Privatlektüre, 2 Exemplare).
31. Wallace: Ben-Hur.
32. Sienkiewitz: Quo vadis?
33. Rosegger: Die Adelsberger Chronik.
34. " Die Försterbuben.
35. Gaudeamus: 11. Jahrgang.
36. Das neue Universum, 28. Jahrgang.

#### B. Geographische und geschichtliche Lehrmittel.

Verwalter: Prof. Dr. J. Müllner.

##### *Geschenkt:*

Von Prof. Schulze: 5 Wandbilder österr. Denkmäler.

##### *Gekauft:*

69 Stück Diapositive.

#### C. Naturgeschichtliche Sammlung.

Verwalter: Prof. Fr. Matouschek.

##### *a) Geschenke:*

Von Herrn k. k. Universitätsprofessor Vondrák: Ein Bunsenbrenner mit Kautschukschlauch und ein Dreifuß mit Metallschale. — Von Herrn Bankinspektor Fr. Boček: Zwei große Präparatengläser. — Von Herrn k. k. Supplementen H. Wilschowitz: Eisensorten und verschiedene Gesteine aus dem Gesenke (25 Stück).

##### *b) Kauf:*

Fünf zoologische Wandtafeln von Pfurtscheller: Flußkrebs, Blutegel, Ciliaten, Ringelnatter und Haustaube. — Sieben Insekten-Metamorphosen in Glaskästchen: Birkenblattwespe, Pappelblattkäfer, Apfelblütenstecher, kleiner Frostspanner, Apfelwickler, Ameisenlöwe, ostindische Stabheuschrecke. — Vierzehn große Kristallmodelle: Fahlerz, Schwerspat, Zirkon, Olivin, Vesuvian (Zinnstein), Topas, Schwefel, Gips, Augit, Kalifeldspat, Albit, Kupfervitriol, Beryll, Kalzit. — Schaffer: Geologie von Wien, III. Teil.

#### D. Physikalisches Kabinett.

Verwalter: Prof. Dr. H. v. Hoepflingen.

##### *Kauf:*

Reflexionsapparat mit Marmorplatte; Stabilitätsapparat; Modell der Dezimalwage; Segners Wasserrad aus Glas; zwei Kommunikationsgefäße für Projektion; Stefans Interferenzröhre mit Gestell; Hartls Apparat für Totalreflexion des Lichtes in gekrümmten Stäben und Lichtbrechung in Flüssigkeiten; Resonanz-Leydnerflaschen nach Lodge; Vakuumskala nach Croß; Janous-Glühlampe; Induktions-Schlittenapparat; Platinzündvorrichtung; Stativ nach Bunsen; Verbrennungsstativ; drei verstellbare Tische; Chemikalien und Utensilien für den Unterricht in der Chemie.

### E. Archäologische Sammlung.

Verwalter: Prof. Dr. J. Oehler.

#### a) Geschenke:

Prof. Schauer: ein Diapositiv (Rekonstruktion von Delphi).

#### b) Kauf:

Warnecke, Hauptwerke der bildenden Kunst. — Steuding, Denkmäler antiker Kunst. — Sauerlandt, Griechische Bildwerke. — Langl, Bilder zur Geschichte Nr. 72 bis 75. — Hölzels Wandbilder: XVIII Rom. — 15 Stück Diapositive: Delos, Delphi, Klazomenischer Sarkophag.

### F. Zeichensaal.

Verwalter: Prof. L. Schauer.

Eine Kollektion (Karton) Kunstblumen: ein Paket Kornblumen, ein Paket Mohnblumen, 7 Rosen, 5 Chrysanthemem mit den entsprechenden Laubblättern.

### G. Turnsaal.

Verwalter: Prof. Aug. Meschkäř.

#### Gekauft:

1 neuer Stellriemen, 4 eiserne Winkelrahmen, 14 neue Gummipuffer.

### H. Hauskapelle.

Frau Erban spendete 6 große Altarkerzen.

## XI. Das Institut des erweiterten Probejahres.

In Gemäßheit des Erlasses des h. k. k. Ministeriums f. K. u. U. vom 21. Juni 1893, Z. 13839, wurde wie im Vorjahre auch in diesem Schuljahre das sogenannte „erweiterte Probejahr“ l. Min.-Erl. vom 3. Dezember 1897, Z. 49213, fortgeführt.

Der Bericht über 1906/7 wurde mit Min.-Erl. vom 5. Oktober 1907, Z. 39107, mit Befriedigung zur Kenntnis genommen und dem Leiter sowie den einführenden Prof. Dr. H. Jurenka, Dr. J. Müllner, Dr. Leo Langer und K. Wolletz Dank und Anerkennung ausgesprochen.

In diesem Schuljahre traten die Kandidaten in nachstehender Reihenfolge ins Seminar ein: Dr. Georg Hofbauer (M. Nl.) am 9. Oktober 1907 (L.-S.-R.-Erl. vom 12. Oktober 1907, Z. 5711-1), Dr. Wladimir Riedl (H.) am 18. Oktober 1907 (L.-S.-R.-Erl. vom 17. Oktober 1907, Z. 5622-1), Dr. Gustav Rohrauer (M. Nl.) am 21. Oktober 1907 (L.-S.-R.-Erl. vom 18. Oktober 1907, Z. 5643-1), Johann Irschik (H.) am 3. November 1907 (L.-S.-R.-Erl. vom 29. Oktober 1907, Z. 5928-1), Karl Schmid (D. l. g.) am 10. Februar 1908 (L.-S.-R.-Erl. vom 9. März 1908, Z. 639/1-1), Hermann Schupp (L. G. d.) am 10. Februar 1908 (L.-S.-R.-Erl. vom 23. März 1908, Z. 892/1-1), Dr. Josef Stadlmann (Ng. m. nl.) am 19. Februar 1908 (L.-S.-R.-Erl. vom 4. Jänner 1908, Z. 612-1), Dr. Alfred Kleinberg (D. l. g.) am 3. März 1908, Josef Kania (H.) am 11. Mai 1908 (L.-S.-R.-Erl. vom 8. Mai 1908, Z. 1383/2-1).

Von den Genannten traten wegen Übernahme von Supplenturen aus: Dr. Riedl am 10. Februar 1908 (Akad.-Gymn.), Irschik am 10. Februar 1908 (St.-R. III.), Schupp am 2. März 1908 (St.-G. XIX.), Dr. Kleinberg am 10. März 1908 (Erzh. Rainer-G.), Schmid am 29. April (St.-G. XVIII.).

Der mit L.-S.-R.-Erl. vom 21. September 1907, Z. 5116-1, zugewiesene Kandidat Wladimir Kubitzius trat wegen Übernahme einer Supplentur an der St.-R. in Teschen überhaupt nicht ins Seminar ein.

Die Kandidaten Dr. Hofbauer, Irschik, Dr. Riedl, Dr. Rohrauer und Dr. Stadlmann erhielten vom h. k. k. Ministerium f. K. u. U. monatliche Unterstützungen (50 K) laut L.-S.-R.-Erl. vom 24. Jänner 1908, Z. 341/1-1 und Statth.-Erl. vom 28. April 1908, Z. IX-1460.

Durch den ungleichmäßigen Eintritt der Kandidaten, von denen die einen schon im I. Semester, die anderen erst im II. Semester, einer erst gegen Ende des Schuljahres zur Arbeit kam, entstand für den Direktor die Schwierigkeit, die Einführung und Unterweisung so zu gestalten, daß die zuerst Eingetretenen in Lehre und Übung nicht zurückgehalten, die zuletzt Hinzugekommenen nicht ohne die nötigen

Voraussetzungen an ihre Aufgabe herantreten sollten. Hierbei wurde der Leiter von den einführenden Fachlehrern aufs beste unterstützt.

Streng im Sinne des eingangs zitierten Min.-Erlasses vom Jahre 1893 wohnten die Kandidaten in den ersten Wochen den Lehrstunden ihrer Fachprofessoren, erforderlichenfalls auch anderer Lehrer bei. Die gemachten Wahrnehmungen wurden in „Stundenbilder“ (38 im ganzen) gebracht. Solche Lehrbesuche wurden im ganzen 1864 gemacht. Hierauf fanden wöchentlich ein- bis zweimal in Gegenwart des Fachprofessors meist auf Grund von (im ganzen 43) Präparationskizzen Lehrversuche statt, u. zw. im ganzen 285. Später wohnten einzelnen etwa alle 3 Wochen abgehaltenen Lehrversuchen sämtliche der Anstalt zugewiesenen Kandidaten mit dem Leiter bei; solcher Lehrauftritte fanden im ganzen 22 statt; außerdem wurden wöchentlich einmal Konferenzen sämtlicher Kandidaten und ihrer Fachlehrer unter Vorsitz des Leiters abgehalten, in denen über allgemeine Unterrichts- und Schulfragen, den Organisationsentwurf, die Instruktionen, die Weisungen, die Disziplinarordnung und bedeutendere Erscheinungen der pädagogischen Literatur, aber auch über viele Fragen didaktisch-methodischer Art in den einzelnen Fächern von den Kandidaten mündliche Referate, jedesmal zwei, im ganzen 42 erstattet und vom Leiter und den Fachprofessoren eingehend besprochen wurden. Bei dieser Gelegenheit unterzog man auch die Lehrauftritte der Kandidaten einer eingehenden Beurteilung. Über jede dieser Konferenzen, in denen auch die Termine der Lehrauftritte festgestellt, Stundenbilder und Präparationskizzen vorgelegt wurden, führte abwechselnd ein Kandidat Protokoll. Zu diesen allgemeinen Konferenzen, deren Zahl 25 betrug, kommen die wöchentlichen Besprechungen der Fachprofessoren mit ihren Kandidaten über spezielle Fachmethodik. Auch diese Besprechungen wurden von den Fachprofessoren schriftlich aufgezeichnet und in der Konferenz vorgelegt, im ganzen 67. Dazu kommen endlich die sogenannten Schlußarbeiten der Kandidaten, im ganzen 7.

Die Supplenten der Anstalt, Dr. Franz Artner und Dr. Walther Bodenstein, die gleichfalls dem Seminare angehörten, machten Lehrbesuche und beteiligten sich regelmäßig an den Konferenzen, wobei sie Protokolle führten und Referate erstatteten.

Als Hospitanten nahmen an den Sitzungen teil: Fritz Schuster, Prof. aus Kronstadt, Suppl. J. Irschik und o. Univ.-Prof. Dr. Alois Höfler mit dem pädagogischen Seminar.

Einen eingehenderen Bericht wird die Direktion ans h. k. k. Ministerium erstatten.

## XII. Erlässe.

1. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 15. Mai 1907 (Verordnungsblatt des n.-ö. L.-S.-R. Jahrg. 1907, S. 50), wonach der Mathematikunterricht teilweise umzugestalten ist.

2. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 1. August 1907 (Verordnungsblatt d. L.-S.-R., 1907, S. 73) über die äußere Form der an die Behörden gerichteten Eingaben.

3. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 5. Oktober 1907, Z. 4661/6—I, wonach die Zahl der Unterrichtsstunden für Physik und Chemie in der VII. Klasse auf 4 erhöht wird.

4. Verordnung des k. k. Min. f. K. u. U. vom 29. Februar 1908, Z. 10051 (Verordnungsblatt des k. k. n.-ö. L.-S.-R. vom 15. März 1908, S. 77 ff.), womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymn. erlassen wird, und im Nachhange dazu

5. Erlaß des k. k. Min. f. K. u. U. vom 2. April 1908, Z. 15509 (Verordnungsblatt des n.-ö. L.-S.-R. vom 15. April 1908, S. 127).

6. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 12. März 1908, Z. 1255/2—I, wonach während des 2. Sem. in der 8. Klasse wöchentlich eine 4. Stunde ausschließlich zur Wiederholung des physikal. Unterrichtsstoffes zu verwenden ist.

7. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 28. April 1908, wonach Reifeprüfungen für Externisten im Herbsttermine 1908 im Sept. am Gymn. im XVIII. Bez. und im Okt. am Akad. Gymn. abgehalten werden.

8. Erlaß des k. k. Min. f. K. u. U. vom 11. Juni 1908, Z. 26651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.

## XIII. Chronik.

Am 10., 11. und 12. Juli 1907 fand die mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitz des k. k. Hofrates und Leiters der k. k. Theresianischen Akademie Herrn Karl Ziwsa statt.

Am 21. September Maturitäts-Wiederholungsprüfung unter dem Vorsitz des k. k. Landesschulinspektors Herrn Dr. A. Scheindler.

27. September: Aufnahme und Prüfung zur Aufnahme in die I. Kl.

28. und 30. September: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmsprüfungen für höhere Klassen.

30. September: Eröffnung des Schuljahres mit dem Heiligengeistamte.

1. Oktober: Beginn des Unterrichtes.

4. Oktober: Festgottesdienst zur Feier des A. H. Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers.

15. und 16. Oktober: Hl. Beichte und Kommunion.

16. November und 20. Jänner: Der k. k. L.-S.-Inspektor Herr Regierungsrat Dr. J. Wallentin inspizierte den Unterricht in mehreren realistischen Fächern.

19. November: Feierlicher Trauergottesdienst für weiland ihre Majestät Kaiserin Elisabeth.

Vom 8. bis zum 17. Jänner 1908 wohnte Professor Fritz Schuster aus Kronstadt dem Unterrichte in mehreren Klassen bei; desgleichen vom 10. bis zum 21. Jänner Professor Dr. Valer Seni aus Budapest.

Am 28. Jänner starb der Schüler der VI. Klasse Robert Tausch eines plötzlichen Todes. Seine Mitschüler gaben ihm mit ihrem Herrn Ordinarius das letzte Geleit. Die Anstalt betrauert in dem Dahingeshiedenen den Verlust eines ebenso begabten als strebsamen und braven Schülers, der sich stets der Gunst seiner Lehrer erfreute.

5. und 6. Februar: Privatistenprüfungen für das I. Semester.

12. Februar: Maturitäts-Wiederholungsprüfung unter dem Vorsitz des k. k. L.-S.-Inspektors Dr. A. Scheindler.

15. Februar: Schluß des I. Semesters.

19. Februar: Beginn des II. Semesters.

19. und 21. Februar: Anlässlich des pädagogisch-katechetischen Kurses hospitierten im katholischen Religionsunterrichte im ganzen zehn Religionslehrer.

7. März: Aufführung der Oper „Hofmanns Erzählungen“ im Kaiser-Jubiläum-Stadttheater zugunsten der Bezirksgruppe des Vereines „Ferienhort“.

23. März: Inspektion des mos. Religionsunterrichtes durch den Religionsinspektors Herrn Dr. Feuchtwang.

Am 4. April besichtigten Schüler des Ober-Gymnasiums unter Führung des Zeichenlehrers Herrn Suppl. H. Kříž die Jubiläumsausstellung im Künstlerhause.

12., 13. und 14. April: Osterliche Exerzizien, Beichte und Kommunion.

22. April: Die Herren P. Johann Schmitz und P. Stephan Richarz von der Gesellschaft des göttl. Wortes von St. Gabriel b. Mödling informierten sich über die Einrichtung des Probandenseminars.

25. April: Zeichenlehrer Kříž unternahm zum Zwecke des Skizzierens landschaftlicher Motive mit Schülern des Ober-Gymnasiums einen Ausflug nach Sievering.

2. Mai: Ein dem Unterrichtszwecke (Mineralogie und Geologie) dienender 5stündiger Ausflug der III. a-Kl. unter Führung des Suppl. Herrn Wilschowitz über Nußdorf-Kahlenberg bis Pötzleinsdorf.

9. Mai: Ausflug der Zeichenschüler des Ober-Gymnasiums unter der Führung des Suppl. Herrn H. Kříž nach Neuwaldegg zu Skizzierübungen nach der Natur.

12. Mai: Ausflug der III. Kl. a und b unter der Führung des Prof. Kissner nach Weidling am Bache.

14. Mai: Ausflug der IV. Kl. a und b unter der Führung des Prof. Kissner auf die Hochramalpe.

19. Mai: Der hochw. Domkapitular Herr Dr. Ferd. Wimmer inspizierte den katholischen Religionsunterricht.

19. Mai: Ausflug der V. Kl. unter der Führung des Prof. Kissner auf die Hochramalpe.

20. Mai: Ausflug der II. Kl. a und b unter der Führung des Prof. Kissner aufs Hameau.

20. Mai: Unentgeltliches Konzert des Wiener a-capella-Chores im großen Musikvereinssaale für die Mittelschüler Wiens, wozu die Eintrittskarten durch das k. k. Min. f. K. u. U. übermittelt wurden.

23. Mai: Ausflug der Zeichenschüler des Ober-Gymnasiums unter der Führung des Suppl. H. Kříž nach Neuwaldegg.

Am 24. Mai starb der Turnlehrer Prof. August Meschkä nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der hl. Sterbesakramente im 52. Lebensjahre, nachdem er 28 Jahre in seinem Berufe gewirkt hatte.

Deputationen von Schülern sämtlicher Klassen mit dem Direktor und dem Lehrkörper an der Spitze gaben dem Verbliebenen das letzte Geleit.

So hat denn abermals der unerbittliche Tod der Anstalt eine tüchtige Lehrkraft voll aufopfernder Pflichttreue, dem Lehrkörper einen liebwerten, zuvorkommenden Kollegen, den Schülern einen Lehrer und Freund von seltener Herzengüte, der in wahrhaft väterlicher Weise für das physische Wohl der ihm anvertrauten Jugend sorgte, unvermutet entrissen. In dankbarer Würdigung seiner jugendfreundlichen Gesinnung ehrten denn auch die Kollegen und die Schüler sein Andenken durch reichliche Kranzspenden.

4. Juni: Zeichenausflug der III. Kl. a nach Grinzing unter der Führung der Zeichenlehrer Kříž und Gold.

Am 13. Juni beglückwünschte eine Vertretung des Lehrkörpers und eine Deputation von Schülern aller Klassen, deren Sprecher der Oktavianer M. Schlesinger war, den Direktor zu seinem Namensfeste, worauf dieser in einer Ansprache auf die historische und kulturgeschichtliche Bedeutung des großartigen Festzuges hinwies, in dem Adel und Völker Österreichs dem erlauchten Stamme der Habsburger überhaupt und unserm allgeliebten Monarchen insbesondere mit begeistertem Jubel ihre Huldigung darbrachten.

17. Juni: Ausflug der V. Klasse unter der Führung des Direktors und des Lehramtskandidaten Dr. J. Stadlmann nach Purkersdorf—Troppberg—Gablitz.

Ausflug der Kl. IIa unter der Führung des Prof. Dr. E. Sofer nach Greifenstein, Hadersfeld, Kierling.

Ausflug der Klassen IIb und IIIb unter der Führung des Prof. Dr. J. Müllner und der Suppl. Dr. Fr. Artner und Dr. W. Bödenstein nach Gloggnitz—Wartenstein—Raach—Ramshöhe—Kirchberg a. Wechsel.

Ausflug der Kl. IIIa unter der Führung des Suppl. J. Wilschowitz ins Kamptal zur Rosenburg und Kloster Altenburg.

Ausflug der VI. Kl. unter der Führung des Prof. F. Matouschek auf das Hocheck.

Ausflug der Schüler der Klasse Ib unter der Führung der Prof. Dr. Kisser und Dr. Püttner auf den Kahlenberg.

23. und 24. Juni: Privatistenprüfung.

29. Juni: Anmeldung,

30. Juni und 1. Juli: Aufnahmeprüfung der Schüler für die I. Kl.; hl. Beichte und Kommunion.

4. Juli: Schluß des Schuljahres mit feierlichem Gottesdienst und Zeugnisverteilung.

## XIV. Statistik der Schüler.

Die hochgestellten Ziffern beziehen sich auf die Privatisten.

	K l a s s e												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
<b>I. Zahl der Schüler.</b>													
Zu Ende 1906/1907 . . . . .	31	28	37	42	28	26	31	29	27	44	28	24	375
Zu Anfang 1907/1908 . . . . .	46 <sup>1</sup>	48	31 <sup>1</sup>	32	35	35	27	26	51	28	34	24	417 <sup>2</sup>
Im Schuljahre eingetreten . . . . .	1	—	3	—	1	—	1	1	—	—	—	1	8
Daher im ganzen aufgenommen . . . . .	47 <sup>1</sup>	48	34 <sup>1</sup>	32	36	35	28	27	51	28	34	25	425 <sup>2</sup>
Darunter neu aufgenommen . . . . .	42	47	6 <sup>1</sup>	3	4	1	1	3	11	1	1	—	120 <sup>2</sup>
Davon aufgestiegen . . . . .	42 <sup>1</sup>	46	5 <sup>1</sup>	2	4	1	1	3	10	1	1	—	116 <sup>2</sup>
„ Repetenten . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Wieder aufgenommen . . . . .	5	1	28	29	32	34	27	24	40	27	33	25	305
Davon aufgestiegen . . . . .	—	—	26	25	31	33	26	21	39	23	31	24	279
„ Repetenten . . . . .	5	1	2	4	1	1	1	3	1	4	2	1	26
Im Schuljahre ausgetreten . . . . .	10 <sup>1</sup>	6	3	1	4	1	1	1	6	2	1	—	36 <sup>1</sup>
Somit Schülerzahl zu Ende 1907/8 . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
<b>II. Vaterland (Geburtsort).</b>													
Wien . . . . .	28	29	25	27	22	29	15	22	36	22	29	16	300
Niederösterreich außer Wien . . . . .	2	6	1	1	2	—	3	—	1	—	—	5	21
Oberösterreich . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kärnten . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Küstenland . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Istrien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Böhmen . . . . .	1	2	1 <sup>1</sup>	1	—	—	3	1	1	—	1	3	14 <sup>1</sup>
Mähren . . . . .	2	—	1	—	2	1	—	—	1	1	—	1	9
Schlesien . . . . .	—	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	6
Galizien . . . . .	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	6
Bukowina . . . . .	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5
Länder der ungar. Krone . . . . .	—	2	—	1	2	2	—	2	—	1	1	—	11 <sup>1</sup>
Bosnien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Deutsches Reich . . . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
Rumänien . . . . .	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	4
Türkei . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>

	K l a s s e												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
<b>III. Muttersprache.</b>													
Deutsch . . . . .	36	39	31 <sup>1</sup>	30	32	32	27	26	43	25	32	25	378 <sup>1</sup>
Čechoslawisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Polnisch . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Magyarisch . . . . .	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	6
Französisch . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rumänisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
<b>IV. Glaubensbekenntnis.</b>													
Römisch-katholisch . . . . .	6	14	9	9	10	7	7	11	18	6	6	6	109
Evangelisch A. B. . . . .	1	1	3	—	4	—	—	1	1	1	3	1	16
„ H. B. . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Griechisch-orientalisch . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3
Mosaisch . . . . .	29	27	19 <sup>1</sup>	21	18	26	20	13	26	18	23	17	267 <sup>1</sup>
Konfessionslos . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
<b>V. Lebensalter.</b>													
Am 15. Juli 1908 haben vollendet													
das 10. Lebensjahr . . . . .	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
„ 11. „ . . . . .	18	16	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	42
„ 12. „ . . . . .	16	15	17 <sup>1</sup>	12	—	5	—	—	—	—	—	—	65 <sup>1</sup>
„ 13. „ . . . . .	1	3	7	14	18	15	—	2	—	—	—	—	60
„ 14. „ . . . . .	—	—	3	1	8	8	11	12	6	—	—	—	49
„ 15. „ . . . . .	—	—	—	—	3	6	10	7	22	3	—	—	51
„ 16. „ . . . . .	—	—	—	—	1	—	4	3	13	10	2	—	33
„ 17. „ . . . . .	—	—	—	—	1	—	2	2	4	9	17	4	39
„ 18. „ . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	10	11	26
„ 19. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	11
„ 20. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
„ 21. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
<b>VI. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>													
Ortsangehörige . . . . .	36	40	30 <sup>1</sup>	30	29	34	25	26	44	26	32	22	374 <sup>1</sup>
Auswärtige . . . . .	1	2	1	1	3	—	2	—	1	—	1	3	15
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>

VII. Nach dem Wohnorte der Schüler. (Nur die Jahreswohnung kommt in Betracht.)	K l a s s e												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
<i>a) Innerhalb Wiens:</i>													
I. Bezirk . . . . .	11	4	4	3	5	7	2	3	5	6	7	8	65 <sup>1</sup>
II. " . . . . .	2	1	—	1	1	1	2	1	1	1	3	—	14
III. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	4
VII. " . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
VIII. " . . . . .	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	2	1	9
IX. " . . . . .	23	32	26	25	21	23	18	20	33	16	16	14	267
X. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XIII. " . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
XIV. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
XVII. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XVIII. " . . . . .	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	—	8
XIX. " . . . . .	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	5
XX. " . . . . .	—	2	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	7
<i>b) Außerhalb Wiens:</i>													
Klosterneuburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
<b>VIII. Klassifikation.</b>													
<i>a) Am Schlusse des Schuljahres 1907/1908:</i>													
I Fortgangsklasse m. Vorzug	6	5	1	3	3	1	4	1	1	3	7	3	38
I. " . . . . .	24	27	25 <sup>1</sup>	25	29	28	16	18	31	16	22	22	283 <sup>1</sup>
II. " . . . . .	5	5	2	—	—	1	2	4	4	3	2	—	28
III. " . . . . .	2	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	7
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen . . . . .	—	4	3	3	—	3	3	3	8	3	2	—	32
Wegen Krankheit zu einer Nachprüfung zugelassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe . . . . .	37	42	31 <sup>1</sup>	31	32	34	27	26	45	26	33	25	389 <sup>1</sup>
<i>b) Nachtrag zum Schuljahre 1906/1907:</i>	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Summe
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . . . .	1	1	1+1*)	3	3	2	4	2	3	3+1*)	4	3	30+2*)
Entsprohen haben . . . . .	1	1	1	1	3	2	4	2	2	3	4	3	27
Nicht entsprochen haben . . . . .	—	—	+1	1	—	—	—	—	1	+1	—	—	2+2
Nicht erschienen sind . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zu einer Nachtragsprüfung zugelassen . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Entsprohen haben . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Somit Ergebnis für das Schuljahr 1906/1907:													
I. Fortgangsklasse m. Vorzug	1	4	2	3	4	2	1	—	3	5	2	3	30
I. " . . . . .	25	22	32	31	22	22	29	26	20	30	23	21	303
II. " . . . . .	2	1	3	7	1	1	1	3	4	7	3	—	33
III. " . . . . .	3	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	8
Ungeprüft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe . . . . .	31	28	37	42	28	26	31	29	27	44	28	24	375

\*) Die mit + hinzugefügte Zahl bezieht sich auf die nachträglich vom hochlöbl. k. k. L.-S.-R. bewilligte Wiederholungsprüfung.

	Klasse													Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
<b>IX. Geldleistungen der öffentlichen Schüler.</b>														
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
im 1. Semester . . . . .	39	37	24	25	26	23	17	21	37	20	25	17	311	
„ 2. „ . . . . .	35	26	28	23	22	23	18	17	34	20	23	15	284	
Zur Hälfte befreit waren:														
im 1. Semester . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	
„ 2. „ . . . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	
Ganz befreit waren:														
im 1. Semester . . . . .	3	9	8	7	10	11	8	5	15	8	9	8	101	
„ 2. „ . . . . .	7	15	5	8	12	10	8	9	11	7	10	10	112	
Das Schulgeld betrug:														
im 1. Semester . . . . . K	1950	1850	1200	1250	1300	1175	875	1050	1850	1000	1250	850	15600	
„ 2. „ . . . . . K	1750	1325	1400	1150	1100	1175	925	850	1700	1000	1150	750	14275	
Zusammen . K	3700	3175	2600	2400	2400	2350	1800	1900	3550	2000	2400	1600	29875	
Die Aufnahmestaxen betragen . . . . .														
	180.60	197.40	29.40	12.60	21.00	4.20	8.40	12.60	58.80	8.40	4.20	4.20	541.80	
Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . . .														
	192	192	140	128	144	140	112	108	204	112	136	100	1708	
Die Taxen für Zeugnisduplikate . . . . . K														
	16	16		8	8	—	—	4	—			8	60	
Zusammen . . .	388.60	405.40	163.40	148.60	173.—	144.20	120.40	124.60	262.80	120.40	149.20	112.20	2303.80	
<b>X. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und in den freien Lehrgegenständen.</b>														
Kalligraphie . . . . .	20	22	9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	69	
Freihandzeichnen im Ober-gymnasium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	6	1	3	—	21	
Stenographie: I. Abteilung . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	8	26	—	—	—	43	
II. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	12	9	—	—	—	21	
Gesang: I. Abteilung . . . . .	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
II. „ . . . . .	—	—	4	5	6	1	1	—	—	—	2	—	19	
<b>XI. Stipendisten.</b>														
Zahl der Stipendisten . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	4	
Gesamtbetrag der Stipendien . . . . .	—	—	400	—	600	—	—	—	—	1030	—	—	2030	

## XV. Namensverzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters 1907/8.

Die Vorzugsschüler sind mit einem Sternchen (\*) bezeichnet.

**Klasse I a.** \*Beck Hans. — Berger Josef. — Beth Karl. — Blum Fritz. — Blum Karl. — Blum Otto. — Bogensberger Alexander. — Braun Robert. — Colerus von Geldern Günther. — \*Eder Otto. — Ehrentheil Otto. — Eidlitz Alexander. — Frankl Felix. — Freudmann Moritz. — \*Freund Ernst. — Freund Hermann. — Frey Leopold. — Friedrich Kornel. — Frischauer Friedrich. — Fuchs Wilhelm. — Goldschmid Hans. — Golwig Hans. — Graf Siegfried. — Groß Fritz. — Gudemann Josef. — Guttmann Fritz. — \*Haas Paul. — Heller Otto. — Hellin Hans. — Hellin Robert. — Horak Karl. — Horner Rudolf. — Kövi Arpad. — \*Kulka Ernst. — \*Leichter Otto. — Löventhal Georg. — Löwy Felix. — 37.

**Klasse I b.** \*Machatschek Felix. — Manninger Friedrich. — Mlaker Karl. — Mottl Rudolf. — Nadamlensky-Siebner Friedrich. — Natscheradetz Oskar. — Nelböck Johann. — Neumann Anton. — Neumann Robert. — Nosal Otto. — Pick Leopold. — Pollak Felix. — Reif Friedrich. — Richter Emmerich. — Rosenbaum Paul. — Rosenfeld Alfred. — Schal Albert. — Schick Emmerich. — Schimmerling Viktor. — Schindler Hans. — \*Schreier Fritz. — Schulz Heinrich. — \*Siegel Walter. — Silberstein Wilhelm. — Sommer Kurt. — Spitzer Hugo. — \*Sputz Karl. — Stark Siegfried. — Steinbach Georg. — \*Steiner Fritz. — Stieglitz Miksa. — Strasser August. — Tauß Paul. — Thenen Norbert. — Tittinger Artur. — Waismann Friedrich. — Weiner Siegfried. — Wilhelm Paul. — von Winter Johann. — Wischeropp Richard. — Wolf Alexander. — Woschalik Franz. — 42.

**Klasse II a.** Abelles Hans. — Adler Ernst. — Benesch Karl. — Berger Friedrich. — \*Boczek Robert. — Gzerwenka Willibald. — Deutsch Richard. — Eichler Waldemar. — Feldner Alfred. — Feldner Hans. — Flekles Edmund. — Földes Egon. — Heller Ernst. — Heller Franz. — Hübsch Josef. — Kanitz Ernst. — Kirsch Hugo. — Kohn Josef. — Korn Maximilian. — Kun Leopold. — Kurz Johann. — Langer Heinrich. — Last Erwin. — Lehr Richard. — Lichtenstern Fritz. — Links Friedrich. — Ludwig Josef. — Muck Karl. — Ornstein Paul. — Vondrák Johannes. — Zawadil Wilhelm. — Kraus Felix (Privatist). — 31.

**Klasse II b.** Gottlieb Erwin. — Ledicky Karl. — Mangold Stephan. — Melaun Karl. — Mislav Paul. — Mitzka Franz. — \*Moller Leopold. — Mütz Otto. — Nebel Karl. — Novotny Gottfried. — \*Palester Rudolf. — \*Pick Ernst. — Pollak Oskar. — Pollak Walter. — Popovici Anton. — Quittner Paul. — Reinitz Ernst. — Rosenthal Ernst. — Schischa Ernst. — Schlesinger Ernst. — Schuster Alfons. — Spitzer Walter. — Stift Stephan Freiherr von. — Strelisker Georg. — Tezner Walter. — Virag Heinrich. — Votava Johann. — Weisz Arthur. — Weisz Ludwig. — Wolf Stefan. — Zoczek Otto. — 31.

**Klasse III a.** Adler Alfred. — Arnold Arthur. — Basch Felix. — Bauer Otto Michael. — Belházy Michael. — Brachtl Alfred. — Büchler Ludwig. — Diener Erich. — Eifermann Ludwig. — Erlach Franz. — Frischauer Eduard. — Fürst Kamillo. — Golant Friedrich. — \*Gold Ernst Wilhelm. — Goldmann Georg. — v. Gotthilf Stephan. — Grau Erich Alexander. — Heger Erwin. — Heimpel Walter. — Helm Richard. — \*Herzenberg Emil. — \*Herzl Emil. — Hilberger Richard. — Hübl Leo. — Huth Robert. — Jelinek Leopold. — v. Kirchmayr Rudolf. — Kraus Erwin. — Kurzmann Rudolf. — Langer Erwin. — Oser Leo. — Pizzini Heinrich. — 32.

**Klasse III b.** Liebel Lorand. — Löw Franz. — Loew Paul. — Lunacek Franz. — Matosovič Franz. — Mautner Franz. — \*Mittler Gustav. — Mocsári Stephan. — Nassau Ernst. — Parnes Siegfried. — Preßburger Siegfried. — Puy Josef. — Reichenstein Georg. — Rink Erich. — Ripar Wilhelm. — Schlesinger Fritz. — Schlesinger Simon. — Schnepf Paul. — Schreiber Oskar. — Schwarz Maximilian. — Selmeczi Josef. — Sommer Robert. — Sorer Heinrich. — Steininger Robert. — Strasser Franz. — Tauber Herbert. — Thiersfeld Walter. — Ullmann Egon. — Weinreb Leo. — Wenk Johann. — Werner Edmund. — Wilhelm Hans. — Winterstein Paul. — Zeitler Oskar. — 34.

**Klasse IV a.** Altmann Benjamin. — Bienenfeld Eugen. — Broch Ernst. — Buchwald Hans. — \*Deiches Siegmund. — Deutsch Felix. — Egger Hans. — Ehrentheil Paul. — \*Engländer Alfred. — Figdor Alfred. — Fischer Hans. — Focsianu Sache. — Frankel Karl. — Gartner Florian. — Gärtner Wilhelm. — Gleitsmann Stephan. — Goldschmid Waldemar. — \*Grosser Hermann. — Hock Hans. — Hofmann Gustav.

— Hohl Karl. — Kerpen Adolf. — \*Kohn Friedrich. — Kohn Heinrich. — Rifezes Rudolf. — Rotter Friedrich. — Schwarz Erich. — 27.

**Klasse IV b.** Herlitscha Egon. — Kampelmacher Siegmund. — Last Otto. — Lubusch Viktor. — Lupač Franz. — Makarius Robert. — Makovička Josef. — Mancio Ludwig. — Morvay Ernst. — Ondrisz Koloman. — Oswald Alfons. — Rainer Edgar. — Richter Franz. — Saxl Georg. — Schimmerling Hans. — Schlesinger Karl. — Schnabl Karl. — Seegerer Richard. — Sinek Otto. — Stöller Paul. — Temmer Fritz. — Trebitsch Karl. — \*Weiner Jakob. — Wilckens Alexander. — Winternitz Hans. — Zuckerbäcker Ernst. — 26.

**Klasse V.** Bloch Hermann. — Brach Paul. — Braun Alfred. — Braun Ernst. — Dedek Leopold. — Deutsch Max. — Erban Wilh. — Fleischer Otto. — Frischauer Leo. — Gaiger Felix. — Gibian Ernst. — Grünwald Siegfried. — Hauser Heinrich. — Hausner Leo. — Hold Ernst. — Horowitz Karl. — Jeiteles Franz. — Kälbi Hugo. — Kagerbauer Ernst. — Karmin Walter. — Keßler Rudolf. — v. Kneißler Leonhard. — Koditschek Hermann. — Kunewälder Erwin. — Lampl Rudolf. — Langhammer Leopold. — Lattner Felix. — Löw Hermann. — Maux Richard. — Murhammer Karl. — Neustadt Franz. — Niklas Walter. — Ornstein Hans. — Raffelsperger Ernst. — Reichenfeld Ernst. — Rosenbaum Stefan. — Sadger Hans. — Schiff Hans. — Schmidt Erich. — Singer Leopold. — \*Stern Wilhelm. — Textl Johann. — Wimmer Franz. — Zelezny Josef. — Zwicker Ernst. — 45.

**Klasse VI.** Athanackovits Georg. — Bloch Ernst. — Bloch Hans. — \*Bombach Heinrich. — Döfler Hans. — Eckmann Heinrich. — Freund Robert. — \*Gratzinger Max. — Hirschensohn Oskar. — Hoffmann Robert. — Kainz Bruno. — Kornfeld Werner. — \*Kulka Johann. — Laufer Viktor. — Löwy Heinrich. — Meitner Walter. — Neumann Leo. — Nowak Heinrich. — Petrasch Rudolf. — Pilpel Aladar. — Pluth Erwin. — Schnepf Bruno. — Schwarz Felix. — Tempel Heinrich. — Unger Friedrich. — Wachsmann Ernst. — 26.

**Klasse VII.** \*Berger Paul. — Broch Oskar. — \*Deutsch Hermann. — Frank Georg. — \*Freud Oliver. — Gibian Otto. — Haas Ludwig. — \*Hand Richard. — Heller Karl. — Karwath Franz. — Kaufmann Eduard. — Kaufmann Emil. — Kinszky Hermann. — Kohn Oskar. — Kopstein Felix. — Kulka Max. — \*Lang Viktor. — Müller Richard. — Munk Walter. — Neulinger Rudolf. — Otte Hermann. — Pick Felix. — \*Rosenzweig Erich. — Santroch Heinrich. — Schulz Josef. — Silberbusch Max. — Skraup Fritz. — Slanař Johann. — Tritsch Ernst. — Weller Rudolf. — Werner Ernst. — Ziegler Paul. — \*Zucker Otto. — 33.

**Klasse VIII.** Bařtař Franz. — Beer Johann. — Freud Martin. — Gál Johann. — Goldenthal Wilhelm. — Grundler Wilhelm. — Haussteiner Hermann. — Kleiber Erich. — Lampl Hans. — Lenz Felix. — Markus Hermann. — Pap Fritz. — Popovici Johann. — Reich Franz. — Rosenthal Hans. — \*Sachs Rudolf. — \*Saxl Friedrich. — \*Schlesinger Michel. — Schmeichler Robert. — Schnabl Heinrich. — Schulz Viktor. — Seidler Ernst. — Steindler Julius. — Sternfeld Ernst. — Stux Friedrich. — 25.

## Zahl der Ausländer

am Schlusse des Schuljahres 1907/8

(Nach der Staatsbürgerschaft des Vaters.)

Staat	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Summe
Länder d. ungar. Krone . . . . .	5	5	4	9	—	4	5	2	4	3	3	2	46
Deutsches Reich	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4
Rußland . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rumänien . . . . .	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	2	7
Türkei . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Italien . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Schweiz . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe													62

## XVI. Verzeichnis der Lehrbücher und Atlanten für das Schuljahr 1908/9.

(Die gleichzeitig zulässigen Auflagen sind eingeklammert.)

### Erste Klasse.

**Religion:** kath.: Großer Katechismus der kath. Religion. 1894; Dr. Wolfgang Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik für österr. Mittelschulen; mos.: Weiß A., Bibl. Geschichte nach den Worten der hl. Schrift, I. 1903; Gebetbuch des mährisch-schlesischen Lehrervereines; Bibel v. Letteris, I.

**Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik 10. Aufl. (9.); Hauler, Übungsbuch, I. Abtlg. Ausgabe A, 19. Aufl. (18. 17.)

**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. verb. Aufl.; Lampel, I., Deutsches Lesebuch, nur 13. Aufl.

**Geographie:** Richters Lehrb. der Geographie, neu bearb. v. Müllner, I. T.; Richter-Müllner, Schulatlas, 2. Aufl.

**Mathematik:** Močnik, Arithmetik I., bearb. v. Neumann, nur 39. Aufl.; Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre I., 28. Aufl.

**Naturgeschichte:** Pokorny-Latzel, Tierkunde, Ausgabe B, 28. Aufl.; Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, Ausgabe B, nur 24. Aufl.

### Zweite Klasse.

**Religion:** kath.: wie in der I. Klasse; mos.: Weiß A., Bibl. Geschichte, I. 1903; Gebetbuch des mährisch-schlesischen Lehrervereines; Bibel v. Letteris, I.

**Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgr., 10. Aufl. (9.); Hauler, Übungsbuch II., 17. Aufl. (16.)

**Deutsch:** Lampel, Deutsches Lesebuch, II., 10. Aufl. (9. 8.); Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. Aufl.

**Geographie:** Richters Lehrb. der Geogr. v. Joh. Müllner, II. T. 1908; Richter-Müllner, Schulatlas, 2. Aufl.

**Geschichte:** Weingartner, Lehrb. d. Geschichte, Altertum, nur 2. Aufl.; Putzger, Histor. Schulatlas, 28. Aufl. (27. 26.)

**Mathematik:** Močnik, Arithm. I., 39. Aufl.; Močnik, Geom. Anschauungslehre I., 28. Aufl.

**Naturgeschichte:** Pokorny, Tierreich, Ausg. B., 28. Aufl.; Pokorny, Pflanzenreich, Ausgabe B, 24. Aufl.

### Dritte Klasse.

**Religion:** a) Pauker, Lehrb. d. kath. Liturgik, b) Dr. Th. Deimel, Altes Testam., bibl. Lehr- u. Leseb.; mos. Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 2. Heft, 15. Aufl. (14. 13.) und 3. Heft, 11. Aufl. (10.) Gebetbuch des mähr.-schles. Lehrervereines; Bibel, ed. Letteris, I. T.

**Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik, 10. Aufl. (9.); Hauler, Syntax I., 11. Aufl. (10.); Jurenka, erstes lat. Lesebuch.

**Griechisch:** Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, nur 26. Aufl. von Weigel; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 21. Aufl.

**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. Aufl.; Lampel, Deutsches Lesebuch, III, 10. Aufl. (9. 8.)

**Geographie:** Weingartner, Länder- und Völkerkunde, 4. Aufl. (3.); Richter-Müllner, Schulatlas, 2. Aufl.

**Geschichte:** Weingartner, II., Mittelalter nur 2. Aufl.; Putzger, Histor. Schulatlas 28. Aufl. (27. 26.)

**Mathematik:** Močnik, Arithm. II., 29. Aufl. (28.); Močnik, Geom. Anschauungslehre, II., nur 22. Aufl.

**Physik:** Wallentin, Naturlehre für Untergymnasien, 6. Aufl. (5.)

**Naturgeschichte:** Gräßen Jos., Mineralreich, 1906.

### Vierte Klasse.

**Religion:** kath.: Dr. Th. Deimel, Neues Testament, bibl. Lehr- u. Leseb.; mos.: Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 4. Heft, 11. Aufl. (10. 9.), 5. Heft, 11. Aufl.; Wolf G., Israel. Religions- und Sittenlehre, 9. Aufl., 1905; Gebetbuch des mähr.-schles. Lehrervereines; Bibel, Letteris, I. T.

- Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik, 10. Aufl. (9.); Hauler, Syntax 2, 8. Aufl. (7. 6.); Prammer-Kappelmacher, Caesar de bello Gallico, nur 10. Aufl.; Golling, Ovidii carm. sel., 5. Aufl. (4. 3.).
- Griechisch:** Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 26. Aufl.; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 21. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik, 11. Aufl.; Lampel, Deutsches Lesebuch, IV., 10. Aufl. (9. 8.).
- Geographie:** Mayer, Geographie der österr.-ung. Monarchie, 8. Aufl.; Richter, Schulatlas, 2. Aufl.
- Geschichte:** Weingartner, III. nur 2. Aufl.; Putzger, Hist. Schulatlas, 27. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik II., 29. Aufl. (28.); Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre, II., 22. Aufl.
- Physik:** Wie in der dritten Klasse.

#### Fünfte Klasse.

- Religion:** kath.: König, Lehrbuch der kath. Rel. für die oberen Klassen I., 12. Aufl. (11. 10. 9.); mos.: Brann, Lehrbuch d. jüd. Geschichte, 2. Aufl., I.; Psalmen, hgg. v. Dr. Frankl-Grün.
- Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik, 10. Aufl. (9.); Sedlmayer, Lat. Übungsbuch, 4. Aufl. (3.); Golling, Ovidii carm. sel. 5. Aufl. (4. 3.); Golling, Chrestomathie aus Livius, 2. Aufl. (1.).
- Griechisch:** Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, 25. Aufl.; Hintner, Griech. Aufgaben, 4. Aufl. (3. 2.); Kornitzer-Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 4. Aufl. 1907; Christ, Homer, Ilias, 3. Aufl. (2.).
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 10. Aufl.; Deutsches Lesebuch f. d. V. Kl. v. Bauer, Jellinek und Streinz.
- Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums, 5. Aufl.; Putzger, Hist. Schulatlas.
- Geographie:** Richter, Schulatlas.
- Mathematik:** Dr. Jacob Jos., Arithmetik; Močnik-Spielmann, Geometrie für Obergymnasien, 25. Aufl.
- Naturgeschichte:** Hochstetter-Bisching, Mineralogie, 18. Aufl.; Wettstein R., Botanik, nur 3. Aufl.

#### Sechste Klasse.

- Religion:** kath.: König, III., Lehrbuch der kath. Religion für obere Klassen, 12. Aufl. (11. 10. 9.); mos.: Brann, Lehrbuch der jüd. Geschichte, 2. Aufl., II. Teil; Bibel, Letteris, III.
- Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik, 10. Aufl. (9.); Sedlmayer, Übungsbuch, 4. Aufl. (3. 2.); Prammer, Sallust; Caesar de bello civ., kleine Ausg., v. G. Th. Paul; Golling, Vergilii carm. sel., 3. Aufl. (2. 1.); Kornitzer, Cicero in Catil.
- Griechisch:** Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, 24. Aufl.; Hintner, Griech. Aufgaben, 4. Aufl. (3. 2.); Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon, 4. Aufl.; Christ, Homer, Ilias, 3. Aufl. (2.); Scheindler, Auswahl aus Herodot. 2. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 10. Aufl. (9.); Deutsches Leseb. f. d. VI. Kl. v. Bauer, Jellinek und Streinz.
- Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums, wie in V., u. II. Teil, 3. Aufl. (2.); Putzger, Hist. Schulatlas.
- Geographie:** Richter, Schulatlas.
- Mathematik:** Močnik, Arithmetik für Obergymnasien, 30. Aufl. (29.); Močnik, Geometrie für Obergymnasien, 25. Aufl.; Greve, Logarithmen.
- Naturgeschichte:** Graber-Latzel, Zoologie, 5. Aufl.

#### Siebente Klasse.

- Religion:** kath.: König, IV., Lehrbuch der kath. Rel. für die oberen Klassen, 12. Aufl. (11. 10. 9.); mos.: Brann, Lehrbuch der jüd. Geschichte III.; Bibel, Letteris, III.
- Latein:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik, 10. Aufl. (9.); Sedlmayer, Übungsb. wie in VI.; Golling, Vergilii carm. sel., 3. Aufl. (2.); Kornitzer, Cicero: Pro Milcne, Laelius.

**Griechisch:** Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, 24. Aufl.; Hintner, Griech. Aufgaben, 4. Aufl. (3.); Bottek, Demosthenes ausgew. Reden; Christ, Homer, Odyssee, 4. Aufl.

**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 10. Aufl. (9.); Leseb. von Bauer, Jellinek und Streinz.

**Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte, Neuzeit, nur 2. Aufl.; Putzger, Histor. Schulatlas.

**Geographie:** Schulatlas von Richter.

**Mathematik:** Močnik, Arithmetik für Obergymnasien, 30. (29.) Aufl.; Močnik, Geometrie für Obergymnasien, 25. Aufl.; Greve, Logarithmen.

**Physik:** Wallentin J., Lehrbuch der Physik für Obergymnasien, 13. Aufl.

**Philosophische Propädeutik:** Lindner-Leclair, 4. Aufl. (3.).

#### Achte Klasse.

**Religion:** kath.: König, Lehrbuch der kath. Rel. für obere Klassen, II. Kurs, 11. Aufl. (10.); mos.: Braun, Lehrbuch der jüd. Geschichte, IV.; Bibel, Letteris, I. Teil.

**Lateln:** Schmidt-Thumser, Lat. Schulgrammatik, 10. Aufl. (9.); Sedlmayer, Lat. Übsb. wie in VI.; Prammer, Tacitus, Germania; Prammer, Tacitus, Annalen; Huemer, Horatii carm. sel., 7. Aufl. (6. 5. 4.)

**Griechisch:** Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, 24. Aufl.; Hintner, Griech. Aufgaben, 4. Aufl. (3. 2.); Christ, Homer, Odyssee, 4. Aufl.; Christ, Plato, Apologie und Kriton nur 3. Aufl. und Plato, Laches, ed. Král., Sophokl., Antigone ed. Schubert.

**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9. Aufl. (8.); Kummer-Stejskal, VIII. Deutsches Lesebuch, 6. Aufl.

**Geographie:** Lang Fr., Österreichische Vaterlandskunde; Richter, Mittelschulatlas.

**Geschichte:** Putzger, Histor. Schulatlas.

**Mathematik:** Močnik, Arithm., 28. Aufl.; Močnik-Wallentin, Geom., 25. (24.) Aufl., Greve, Logarithmen.

**Physik:** Wie in der 7. Klasse.

**Psychologie:** Lindner-Lukas, 2. Aufl. (1.)

#### Evangelische Religionslehre.

**I.—IV. Kl.:** Luthers kleiner Katechismus (A. K.). Witz-Oberlin, Der Heidelberger Katechismus (H. K.). Bibl. Geschichte f. d. evang.-protest. Religionsunterricht. Ausgabe für Österreich, 1905.

**V.—VIII. Kl.:** Hagenbach, Leitfaden zum christl. Religionsunterrichte für die obere Klassen. 9. Aufl. (8.).

#### Stenographie.

**IV.—VIII. Kl.:** Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsbergerschen Stenographie, 13. Aufl. (12. 11. 10.).

## XVII.

## Das neue Schuljahr 1908/1909 und die Aufnahmebedingungen.

Das neue Schuljahr beginnt **Freitag, den 18. September**, um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste, an dem alle katholischen Schüler der Anstalt teilzunehmen haben, der regelmäßige Unterricht **Samstag, den 19. September**.

### Aufnahme in die I. Klasse.

1. Die Aufnahme eines Schülers in die I. Klasse ist abhängig: *a)* von dem Nachweise, daß der Schüler im Jahre 1908 mindestens das 10. Lebensjahr erreicht, *b)* von dem Erfolge der Aufnahmeprüfung.

2. Die Forderungen der Aufnahmeprüfung sind: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Klassen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift; Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache; Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

#### *a)* Im Sommertermine:

**Montag, den 29. Juni**, von 9—11 Uhr vormittag werden die Schüler, die von ihren Eltern oder deren Stellvertretern begleitet sein müssen, eingeschrieben. Hierzu sind der Tauf- oder Geburtsschein, die letzten Schulnachrichten von der Volksschule mit der Bestätigung des Abganges zur Mittelschule und eine genau ausgefüllte (beim Schuliener vorrätige) und von den Eltern unterschriebene Stammliste (Nationale) vorzulegen.

### Aufnahmeprüfung.

**Dienstag, den 30. Juni, nachmittag** beginnt um 3 Uhr die schriftliche Prüfung, wozu die Schüler mit einer Feder und dem vorgeschriebenen (beim Schuliener vorrätigen) Papier versehen sein müssen.

**Mittwoch, den 1. Juli**, beginnt um 9 Uhr die mündliche Prüfung, wozu jeder Schüler das Lesebuch der letzten Volksschulklasse mitzubringen hat. Das weitere wird den Schülern mündlich mitgeteilt.

#### *b)* Im September:

**Mittwoch, den 16. September**, von 9—11 Uhr vormittag Anmeldung der Schüler wie im Julitermin. Zu derselben Zeit haben sich die hiesigen oder auswärtigen Repetenten der I. Klasse anzumelden; nachmittag um 2 Uhr beginnt die schriftliche Prüfung (wie oben *a)*) und unmittelbar darauf die mündliche Prüfung (wie oben *a)*).

Hiebei wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Aufnahme von Schülern in die I. Klasse die im IX. Bezirke wohnenden Knaben zunächst berücksichtigt werden, dann erst die aus den angrenzenden Teilen der Bezirke I, II, VIII, XVIII, XIX, XX.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an derselben, sei es an einer anderen Lehranstalt, ist nach dem hohen k. k. Ministerial-Erlasse vom 2. Jänner 1886 erst nach Jahresfrist zulässig.

Aus Gesundheitsrücksichten wird den Eltern geraten, ihren die I. Klasse besuchenden Söhnen für Bücher und Schreibsachen keine Handmappen oder dergleichen, sondern Tornister anzuschaffen.

## Aufnahme in die Klassen II—VIII.

Die Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1907/1908 der Anstalt angehört, und mögen sie aufsteigen oder die Klasse wiederholen, bereits am **2. Juli** ihren Wiedereintritt (durch Vorlegung eines vollständigen und von den Eltern unterschriebenen Nationals) gemeldet haben, brauchen zur Einschreibung am 17. September nicht mehr zu erscheinen. Sollte aber ein so aufgenommener Schüler im nächsten Schuljahre eine andere Anstalt besuchen wollen, so hat er sich noch **vor** dem 17. September vorschriftsmäßig abzumelden.

Schüler der Anstalt, die sich nicht schon am 2. Juli, sondern erst zu Beginn des nächsten Schuljahres um die Wiederaufnahme bewerben, müssen sich am 17. September punkt 8 Uhr im Lehrzimmer der II. Klasse A melden, widrigenfalls sie infolge Platzmangels wegen der Aufnahme neuer Schüler Gefahr laufen, abgewiesen zu werden. Wer diese persönliche Anmeldung unterläßt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Neue Schüler werden in die Klassen II—VIII **Donnerstag, den 17. September**, von 9—11 Uhr in der Direktionskanzlei eingeschrieben. Jeder neue Schüler hat außer dem Tauf- oder Geburtsscheine eine vollständig ausgefüllte **Stammliste** (Nationale) und **sämtliche** Gymnasialzeugnisse, von denen das letzte mit der sogenannten Abgangsklausel versehen sein muß, mitzubringen. Schüler, die sich nicht mit staatsgültigen Zeugnissen ausweisen, müssen sich einer Aufnahmeprüfung (gesetzliche Taxe 24 K) unterziehen. In die Klassen V, VI, VII und VIII können neue Schüler nur nach Maßgabe des Raumes aufgenommen werden.

Die Aufnahmegebühr von 4 K 20 h, die alle neue eintretenden Schüler, und der Lehrmittelbeitrag von 4 K, den alle Schüler zu entrichten haben, werden erst nach Beginn des regelmäßigen Unterrichtes eingehoben.

Das **Schulgeld** ist im Laufe der ersten sechs Wochen eines jeden Semesters (spätestens bis zum 19. Oktober) zu entrichten. Die Art der Zahlung wird den Schülern in der Klasse bekanntgegeben. Schüler der **ersten** Klasse haben das Schulgeld im Laufe der ersten drei Monate (spätestens bis zum 10. Dezember) zu entrichten. Armen braven Schülern kann es gestundet werden, wenn sie noch im Laufe der ersten Woche des Schuljahres darum ansuchen. Dieses stempelfreie Gesuch ist an den k. k. Landesschulrat zu richten, aber bei der Direktion einzureichen. Es muß mit dem vorschriftsmäßigen, in allen Teilen vollständig und wahrheitsgetreu (Beilegung des letzten Zahlungsauftrages) ausgefüllten Vermögensausweise (Mittellosigkeitszeugnisse) belegt sein.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen beginnen **Donnerstag, den 17. September**, um 9 Uhr vormittag und werden **Freitag, den 18. September**, von 9 Uhr an fortgesetzt.

Die Aufnahmeprüfungen für eine höhere Klasse (II.—VIII.) beginnen **Freitag, den 18. September**, um 9 Uhr vormittag.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die Aufnahme der öffentlichen Schüler.

Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein.

Die Privatisten haben sich, ohne erst eine Nachricht von der Anstalt abzuwarten, regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden, oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein.

Eine Privatistenprüfung über zwei oder mehrere Semester in einem Prüfungstermine darf nur in besonderen Fällen, und zwar mit Bewilligung des k. k. Unterrichtsministeriums, stattfinden.

Wien, den 4. Juli 1908.

Regierungsrat  
**Anton Stitz,**  
k. k. Direktor.

## Aufnahme in die Klassen II—VIII.

Die Schüler, angehört, und möge ihren Wiedereintritt beschriebenen Nationalität nicht mehr zu erschuljahre eine an 17. September vor

Schüler der des nächsten Schuljahres 17. September punkt sie infolge Platzman zu werden. Wer Anspruch auf die meldungen wer

Neue Schül von 9—11 Uhr in außer dem Tauf- (Nationale) und sämt Abgangsklausur staatsgültigen Zeug Taxe 24 K) unterz nur nach Maßgabe

Die Aufna Schüler, und der richten haben, wer

Das Schulgel (spätestens bis zur Schülern in der l Schulgeld im Lau zember) zu ent werden, wenn sie ansuchen. Dieses richten, aber bei in allen Teilen v auftrages) ausgefü

Die Wiede den 17. September, 9 Uhr an fortgetzt

Die Aufn beginnen Freitag,

Die Aufn wie die Aufnahme

Dem Gymn am 1. Oktober ge

Die Priv von der Ans prüfungen einz

Eine Privat Prüfungstermine k. k. Unterrichtsm

Wien, den



1907/1908 der Anstalt en, bereits am 2. Juli von den Eltern unterung am 17. September Schüler im nächsten sich noch vor dem

ndern erst zu Beginn en, müssen sich am melden, widrigenfalls hr laufen, abgewiesen terläßt, verliert den graphische An-

g, den 17. September, der neue Schüler hat ausgefüllte Stammliste te mit der sogenannten er, die sich nicht mit msprüfung (gesetzliche können neue Schüler

eu eintretenden alle Schüler zu enterrichtet eingehoben. eines jeden Semesters er Zahlung wird den en Klasse haben das tens bis zum 10. De an es gestundet des Schuljahres darum k. Landesschulrat zu em vorschrittmäßigen, des letzten Zahlungs- gnisse) belegt sein.

n beginnen Donnerstag, den 18. September, von

e Klasse (II.—VIII.)

denselben Bedingungen

ten müssen spätestens

eine Nachricht zu den Semestral-Anstalt zu sein.

Semester in einem mit Bewilligung des

Regierungsrat  
Anton Stitz,  
k. k. Direktor.

